GREEN SCREEN®

4. INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

9. - 12. September 2010

natur exclusiv

Welt DER TIERE

natur exclusiv
samstags, 19.00 Uhr

Welt der Tiere
sonntags, 16.00 Uhr

DIE WELT AUS BAYERN. DANK IHRER RUNDFUNK GEBÜHR.

BR BAYERISCHES FERNSEHEN

INHALTSVERZEICHNIS

Grußworte.....05

Abendveranstaltungen
Eröffnung.....09
Preisverleihung.....11

Wettbewerb
Preiskategorien.....12
Jury.....13

Jugendangebot
Jugendjury.....14
Kinolino.....14
Jugendseminare.....15

Vorträge
Vorstellung einer Redaktion - ORF Universum.....17
3D-Projektion.....17
Finanzierung und Koproduktion.....18
Authentizität und Ethik.....18
Vorstellung der High-Speed-Kamera.....19
Anatomie einer Produktion (NDR Naturfilm).....19

Filmprogramm
Langfilme.....20
Übersicht.....41
Filmklassiker.....57
Kurzfilme.....59
Doppelprogramme.....62

Informationen
Anfahrt Stadtplan und Parkmöglichkeiten.....68
Veranstaltungsorte.....69
Kartenverkauf und Vorbestellung.....71

Rahmenveranstaltungen.....76

Förderverein.....78
Danksagungen.....81
Impressum.....81
Sponsoren.....82

Ausführliche englische Texte
und weitere Informationen unter
www.greenscreen-festival.de

Englisch texts and further information:
www.greenscreen-festival.de

Festivalurlaub in Eckernförde

Green Screen Urlaub

Verbinden Sie Ihren Besuch des Green Screen Festivals mit einem tollen Urlaub an der Ostsee. Schöne Bilder auf der Leinwand - schöner Urlaub in Eckernförde! Wir beraten Sie gern: Tel. 04351 - 71790.

www.ostseebad-eckernfoerde.de

N 54°28'
E 9°50'
Eckernförde
OSTSEEBAD Lebensfreude wie Sand am Meer!
Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

GRUSSWORTE

Liebe Freundinnen und Freunde des Naturfilms,

2010 ist das internationale Jahr der biologischen Vielfalt. Der Stadt Eckernförde ist es ein wichtiges Anliegen, die auf Bundes- und Landesebene verabschiedeten Biodiversitätsstrategien mit Leben zu erfüllen und zum Erfolg zu führen. Unser Ostseebad gehört deshalb zu den Ersten, die ein kommunales Bündnis für die biologische Vielfalt unterstützen.
Die Inhalte der Biodiversitätsstrategien sind für Eckernförde nicht neu: Bereits vor einem Vierteljahrhundert wurde hier die gesamte Stadtentwicklungsplanung nach ökologischen Kriterien überprüft. Die Folge waren eine völlige Neuausrichtung und eine generelle Vorschaltung der Landschaftsplanung. Für die daraus resultierende, landschaftsgerechte Stadtentwicklung wurde Eckernförde vielfach ausgezeichnet.
In diesem Klima naturbewussten Handelns konnte auch das GREEN SCREEN Naturfilmfestival bestens gedeihen, das die Schönheiten wie die Gefährdungen der biologischen Vielfalt in einem breiten Spektrum vor Augen führt.
GREEN SCREEN ist aus Eckernförde nicht mehr wegzudenken. Wir danken den vielen engagierten Machern und Helfern des Festivals für ihren begeisterten Einsatz zur Freude des Publikums und der Naturfilmer !

Jörg Sibbel
Bürgermeister

Karin Himstedt
Bürgervorsteherin

Gern habe ich die Schirmherrschaft für das 4. Internationale Naturfilmfestival GREEN SCREEN übernommen,

Filme tragen mit ihren oft emotionalen Bildern mehr als andere Medien dazu bei, für die Themen Natur- und Klimaschutz zu sensibilisieren. Besonders im Internationalen Jahr der biologischen Vielfalt 2010 legt das Bundesumweltministerium Wert darauf, das Thema mit seinen vielen Facetten stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Dazu kann das Internationale Naturfilmfestival einen Beitrag leisten. Aus diesem Grund hat das Bundesumweltministerium einen Sonderpreis in Höhe von 2.000 Euro für einen herausragenden Film ausgelobt, der die biologische Vielfalt in überzeugender Weise thematisiert.
Denn der schonende und verantwortungsbewusste Umgang mit der Schöpfung kann nicht allein Aufgabe der Politik oder einer zwischenstaatlichen Konvention sein – sie geht alle an. Wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Nur durch ein gemeinsames Engagement von Wissenschaft, Medien, privaten Unternehmen, Bürgerinnen und Bürgern, Nichtregierungsorganisationen und staatlichen Akteuren können wir die notwendigen Schritte gehen, um die Erosion unserer Lebensgrundlagen aufzuhalten.
Der Schutz der biologischen Vielfalt unserer Erde für zukünftige Generationen ist für mich ein Kernanliegen, damit auch unsere Nachkommen die Vielfalt, die Schönheit und den Nutzen der Natur „erleben“ können. Nur wenn wir auch über das eigene Leben hinaus denken, können wir die Erde zum Wohle unserer Kinder erhalten. Es geht darum, unsere elementaren Lebensgrundlagen zu bewahren - als Selbstzweck, weil sie Menschheitsgut sind, aber auch, um eine Ökokrise abzuwenden, die in ihren Dimensionen jede Wirtschafts- und Finanzmarktkrise in den Schatten stellen würde.
In diesem Sinnewünsche ich Ihrem Festival ein großes Publikum.

Dr. Norbert Röttgen
Bundesumweltminister

Noctalis
WELT DER FLEDERMÄUSE
Bad Segeberg
Eintauchen in die Lebenswelt der faszinierenden Nachtjäger: Im Dunkeln fliegen, mit den Ohren sehen, im Hängen schlafen. Die Erlebnisausstellung direkt neben der Kalkberghöhle!
· Ganzjährig geöffnet
· Im Sommer mit Höhlenexkursion
· Mit lebenden Fledermäusen
· Tel 04551-8082-11
www.noctalis.de

Heinz
Sielmann
Stiftung
Natur bewahren –
Pate werden.
Wir informieren Sie: Tel. 05527 914-244
www.sielmann-stiftung.de
naturfreunde@sielmann-stiftung.de

GRUSSWORTE

Ein guter Film auf großer Leinwand hat einen enormen sehensWert.

Er ist eine spektakuläre Kapitalanlage. Mit seiner funkelnden Vitalität macht er stets eine blendende Figur, übertrifft dabei jeden Glanz von Gold und zeigt uns, daß gegen ihn sogar strahlende Politiker keinen blassen Schimmer haben.
Mit seinem faszinierenden Lichtspiel wird besonders der Naturfilm zu einem einleuchtenden Vorbild, das uns vor Augen führt, was verständlich, mitunter sogar selbstverständlich sein sollte. Diese Welt braucht dringend unseren Respekt, unsere Ehrfurcht, unsere Achtung. Mit Rücksicht ist ganz bestimmt nicht der Blick über die leichte Schulter nach hinten gemeint.
Doch schauen Sie nun nach vorne. Direkt auf die Leinwand. Ein Blick gibt Einblick, läutert und erläutert. Wie gut, daß das Objektiv nicht objektiv ist, sondern immer auch die Handschrift des Filmemachers trägt. Und diese Handschrift, diese Ausdrucksweise wird alljährlich bei GREEN SCREEN mit vielbeachteten Preisen geehrt. Doch abgesehen von Pokalen und Trophäen: Das Eckernförder Festival präsentiert ausschließlich ausgezeichnete Filme!
Fliegen Sie über Gebirgswelten, durchqueren Sie mit uns die Wüsten, tauchen Sie ein in die Ozeane, laufen Sie hinein in den dichtesten Dschungel. Ganz bequem vom Kino-Sessel aus. Die Mittelseiten dieses Heftes sind Ihr Fahrplan, die Eintrittskarte ist Ihr Billet für eine Expedition ins Tierreich, einen Ausflug in die Natur, eine Fahrt ins Grüne. Das gesamte Festival-Team wünscht Ihnen eine gute Reise!

Gerald Grote
Festivalleiter

Liebe Festivalbesucher,

seit vielen Jahren bringen uns Tierfilmer unbekannte Lebensräume in immer außergewöhnlicheren Perspektiven nahe. Ihre Tierdokumentationen laufen zu den besten Sendezeiten auf allen Fernsehkanälen. Die Regisseure tragen dabei eine große Verantwortung: Tiere dürfen nicht nur Protagonisten ihrer Filme sein, um möglichst schnell zu eindrucksvollen Großaufnahmen und kommerziellem Erfolg zu kommen. Bei aller Schaffenslust müssen sie auch die Rückzugsräume der Lebewesen respektieren. Aber glücklicherweise bietet die Technik heute ausgezeichnete Möglichkeiten. Die Tiere können hautnah gefilmt werden, ohne dass man ihnen dabei gleich buchstäblich auf den Pelz rückt.
Ich bin sicher, dass es Festivalleiter Gerald Grote und seinem Team stellvertretend für alle teilnehmenden Tierfilmer auch in diesem Jahr wieder gelingt, uns diese Einblicke zu vermitteln.Eines meiner persönlichen Highlights auf diesem Festival wird – bitte sehen Sie es mir nach – die Vergabe des Heinz Sielmann Filmpreises 2010 sein. Die Auswahl des Preisträgers ist für mich stets spannend und von einem erwartungsvollen Kribbeln begleitet. Lassen Sie sich überraschen, wer es in diesem Jahr wird. Es würde mich freuen, wenn Sie bei der Oscar-ähnlichen Verkündung dabei sind, wenn es wieder heißt: „Und der Gewinner ist …“
Ich freue mich persönlich auch darüber, dass die Redaktion von NDR Naturfilm dieses Festival unterstützt. Mein Mann hat die „Expeditionen ins Tierreich“ zusammen mit dem NDR ins Leben gerufen, die sich bis zum heutigen Tage großer Beliebtheit erfreuen und in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum feiern können. Ein Ereignis, das in unserer heutigen Fernsehlandschaft seinesgleichen sucht. Ich wünsche uns einige spannende Tage, die uns mit Ehrfurcht staunen lassen über die gewaltige Vielfalt der Natur und die uns in der Gewissheit zurücklassen, bei einem Naturfilmfestival dabei gewesen zu sein, das langsam aus seinen Kinderschuhen entwächst.

Heinz Sielmann Filmklassiker finden Sie auf Seite 57.

Inge Sielmann

Die **Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)** mit Sitz in Norderstedt ist die gemeinsame Medienanstalt von Hamburg und Schleswig-Holstein. Als Kompetenzzentrum für privaten Rundfunk und Telemedien in den beiden nördlichsten Bundesländern erteilt sie Zulassungen und Zuweisungen für private Hörfunk- und Fernsehprogramme und überprüft die Einhaltung der medienrechtlichen Bestimmungen in den von ihr lizenzierten Programmen und in Telemedien.

Eine weitere gesetzlich verankerte Aufgabe ist die Vermittlung von Medienkompetenz als präventiver Jugendmedienschutz. In ihrer Rolle als Koordinatorin und zentrale Ansprechpartnerin für die Medienkompetenzförderung in Hamburg und Schleswig-Holstein initiiert und fördert die MA HSH eine Reihe vielfältiger Medienkompetenzprojekte. Dabei konzentriert sie sich auf die Förderung der Internetkompetenz von 8- bis 14-Jährigen.

Am 22. Februar 2011 wird sie zum sechsten Mal gemeinsam mit der Dr. Hans Hoch Stiftung und dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein den „Medienpreis Schleswig-Holstein“ in Neumünster verleihen. Mit ihm werden die Werke junger Medienschaffender prämiert, die im Wettbewerb ihre kreativen Fähigkeiten im Umgang mit den neuen Medien unter Beweis gestellt haben. Einsendeschluss ist der 25. Januar 2011. Nähere Informationen unter: www.mpsh.de.

Gern unterstützt die MA HSH das 4. Internationale Naturfilmfestival GREEN SCREEN im September 2010 in Eckernförde.

Kontakt:

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Direktor:
Thomas Fuchs

Leiter Programm und Medienkompetenz:
Dr. Thomas Voss

Rathausallee 72-76
22846 Norderstedt

Telefon 040 / 36 90 05-0
Telefax 040 / 36 90 05-55

E-Mail info@ma-hsh.de
www.ma-hsh.de

ERÖFFNUNGSFEIER

Donnerstag, 9. September 2010 – Stadthalle – Einlass 18:30 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

Der gesamte Donnerstag stand bereits im Zeichen des Naturfilms, doch mit der offiziellen Eröffnungsfeier beginnt die Veranstaltung erst so richtig. Mit viel Prominenz aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens feiert Deutschlands größtes Naturfilmfestival gemeinsam mit NDR Naturfilm. Und mit Ihnen, denn Sie sollten unbedingt dabeisein!

Die diesjährige Eröffnungsfeier steht ganz im Zeichen der langlebigsten Deutschen Fernseh-Serie: „Expeditionen ins Tierreich“. An einem Sonntag, es war der 6. März 1960, begann eine Erfolgsgeschichte ohne Gleichen. Die erste Folge zeigte „Das Jahr der Störche“. Ein Film von dem Begründer dieser Sendereihe, Heinz Sielmann.
NDR Naturfilm-Redaktionsleiter Jörn Röver wird den 50. Geburtstag der Fernseh-Serie zum Anlass nehmen, die spektakulärsten, ungewöhnlichsten, witzigsten Expeditions-Szenen aus mehr als 400 Folgen exklusiv zu präsentieren. So, wie sie noch nie im Fernsehen ausgestrahlt wurden.
Außerdem hat er illustre Mitwirkende eingeladen, die diese Sendung prägten. Und die haben einiges zu erzählen, denn sie haben bei den Dreharbeiten sehr viel erlebt. Manchmal sogar mehr, als ihnen lieb war.
Weitere Informationen sind abrufbar unter www.ndr.de/expeditionen.

Nach dem Buffet und erfrischenden Getränken haben wir etwas ganz besonderes für Sie:
Die Weltpremiere eines Kinofilms, der erst wenige Tage vorher fertiggestellt werden konnte.

Eine Überraschung, die sich kein Naturfilmfreund entgehen lassen sollte:
Der atemberaubende Film, der seine Zuschauer nach Afrika entführen wird, kann in brillanter HD-Projektionstechnik gezeigt werden.
Diese außergewöhnliche Präsentation unterstreicht, welchen Stellenwert das Eckernförder Festival mittlerweile für die Branche hat.

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

Serviervorschlag.

www.flens.de

plop'

BIER
BEWUSST
GENIESSEN.
DIE DEUTSCHEN BRAUER.

Genuss erleben. Flensburger Pilsener.

Trink flüssiges Obst

gesund und lecker!

Aus den Gärten
Schleswig-Holsteins

Geprüfte Qualität

Seit über 60 Jahren lautet unsere Philosophie: Höchste Fruchtsaftqualität für Genießer, die den Geschmack von **„Natur pur“** zu schätzen wissen.

Die Vielfalt unserer Fruchtsaft-Spezialitäten bietet Abwechslung für jeden Geschmack.

SÜSSMOSTEREI
Steinmeier

Heinz Steinmeier Süssmosterei GmbH & Co. KG
Kaltoft 4 · 24392 Kiesby · Telefon (04641) 2301 · Fax 7399
www.suessmosterei-steinmeier.de

ABSCHLUSSFEST MIT PREISVERLEIHUNG

Samstag, 11. September 2010 – Stadthalle – Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr

„MIT SCHARFEM BLICK, NACH KENNERWEISE,
SEH ICH ZUNÄCHST MAL NACH DEM PREISE.
UND BEI GENAUERER BETRACHTUNG
STEIGT MIT DEM PREISE AUCH DIE ACHTUNG."

Wilhelm Busch, deutscher Schriftsteller, Maler und Zeichner

Der Abend der Entscheidungen. Heute kann man einiges erleben. Und sehen, wer bei Deutschlands wichtigstem Naturfilmfestival ausgezeichnet wird. Eine aufregende Angelegenheit. Nicht nur für die anwesenden Filmemacher. Auch für das Publikum, denn das hat ja nicht nur die Filme angeschaut, sondern auch mit abgestimmt.Ein besonderer Gewinn ist der Moderator der Feier: Das unterhaltsame Rahmenprogramm mit außergewöhnlichen Überraschungen wird erneut von dem sympathischen Fernsehjournalisten Markus Pingel präsentiert. Wie schon im vergangenen Jahr wird er mit Souveränität, Charme und Witz durch das sehens- und hörenswerte Programm führen. Und es für alle Beteiligten zu einem Erlebnis werden lassen.
Im Anschluss an die Veranstaltung lädt Sie das Festival zu seinem traditionellen Abschlussfest.

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

PUBLIKUMSPREIS UND SIEGERFILME

Auch Sie können über eine Auszeichnung entscheiden! Die Zuschauer dürfen den Sieger im Kurzfilmbereich selbst bestimmen! Wir vergeben je einen Publikumspreis für das Kurzfilmprogramm und Kurz Kids, dem Kurzfilmprogramm für Kinder. Und diesmal entscheidet keine Jury im Vorfeld, sondern der Zuschauer mit seinem Kreuz auf dem Stimmzettel. Die möglichen Kandidaten sind auf den **Seiten 59-61** zu finden. Wer selbst einmal Jury sein möchte, sollte sich folgende Termine merken:

Freitag, 10. September 2010, 20 Uhr im Kino 2 (Kurzfilme)
Samstag, 11. September 2010, 15.30 Uhr im Kino 2 (Kurz Kids)

Das Beste zum Schluss:

Die Siegerfilme aus den Kategorien Geschichte, Wissenschaft, Bester Film und Beste Bildgestaltung zeigen wir am Sonntagabend ab 17 Uhr im Kinocenter !

PREISKATEGORIEN 2010

BESTER FILM
(Stifter: Stadt Eckernförde)
Dotierung: 2500 Euro
3 Nominierungen

HEINZ SIELMANN
FILMPREIS
(Stifter: Inge Sielmann)
Dotierung: 5000 Euro
3 Nominierungen

BESTE BILDGESTALTUNG
(Stifter: sh:z)
Dotierung: 1000 Euro
3 Nominierungen

KÜSTENNEBEL-FILMPREIS
FÜR DEN BESTEN MEERESFILM
(Stifter: W. Behn)
Dotierung: 1000 Euro
3 Nominierungen

BESTE GESCHICHTE
(Stifter: Kieler Nachrichten)
Dotierung: 1000 Euro
3 Nominierungen

PREIS FÜR BIOLOGISCHE VIELFALT
(Stifter: Bundesumweltministerium)
Dotierung: 2000 Euro
3 Nominierungen

BESTE MUSIK
(Stifter: Hans Nissen)
Dotierung: 500 Euro
3 Nominierungen

PREIS DER JUGENDJURY
(Stifter: Rotary Club)
Dotierung: 600 Euro
8 Nominierungen

BESTER WISSENSCHAFTSFILM
(Stifter: TÖZ)
Dotierung: 500 Euro
3 Nominierungen

KURZFILM -KIDS
(Stifter: WKE)
Dotierung: 500 Euro
Publikumspreis

BESTER ÖKOLOGISCHER FILM
(Stifter: Stiftung Naturschutz)
Dotierung: 500 Euro
3 Nominierungen

KURZFILM
(Stifter: Praxis Dr. Trede)
Dotierung: 500 Euro
Publikumspreis

JURY

Dieter Kaiser war Redaktionsleiter für Naturfilme beim WDR. Nach abgeschlossenen Studien der Geschichte und Philosophie und Erfahrungen als freier Autor und festangestellter Redakteur, wurde er 1990 zum "verantwortlichen Redakteur" des Bereichs Tier- und Naturprogramme beim WDR ernannt. Seit 2008 ist er als unabhängiger Medienberater tätig und wurde bereits in die Jurys mehrerer Festivals im In- und Ausland berufen.

Dr. Renate Marel wurde 1954 in Saarbrücken geboren. Sie studierte Biologie, Geographie und Pädagogik in Mainz. Während ihrer Promotion arbeitete sie als freie Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendprogramm. Seit 1988 ist sie Redakteurin in der Redaktion Gesundheit und Natur, bzw. Geschichte und Gesellschaft beim ZDF tätig und dort verantwortlich für den Bereich Natur (Sendereihen: NATURZEIT, tele zoo, Grün & Bunt, Naturwelt; Wunderbare Welt, Zoogeschichten, terra X).

Herbert Ostwald ist freier Journalist, Filmproduzent, Autor und Regisseur. 1987 begann er als Hörfunkreporter beim SFB und kam 1995 zum Fernsehen. 1997 besuchte Ostwald die „Wildlife Filmmaking School" in Sundsvall/Schweden. Beim Deutsche Welle TV moderierte er „Ostwalds Tierleben", bevor er viele Dokumentationen produzierte. Zunächst für den WDR-Sendeplatz „Abenteuer Erde", später auch fürs ZDF und Arte. 2003 wurde „Fabelhaftes Langohr" für den Grimme-Preis nominiert. Ostwald erhielt zahlreiche nationale und internationale Preise, zuletzt 7 Mal für „Räumkommando Riesenratte" (ZDF/Arte).

Anett Sager ist Redakteurin bei ARTE Straßburg. Nach dem Studium der Geschichte und Sozialwissenschaften in Köln und Erfahrungen als freier Autorin für Print, Hörfunk und Fernsehen seit 2000 Redakteurin bei ARTE in Straßburg, zur Zeit in der Redaktion Dokumentationen und Magazine. Dort zuständig für Dokumentationen aus den Bereichen Natur, Tier, Entdeckung und Wissenschaft sowie das wöchentliche Umweltmagazin « Global». Zum Teil aufgewachsen auf Norderney, daher mit besonderer Liebe zum Meer.

Peter Pas fing seine Karriere 1987 bei BBC Enterprises an. 1991 wechselte er nach Hamburg zu TBA Films. 1994 ging er zu ITEL, gründete die Europa-Abteilung in Hamburg und war damit verantwortlich für Koproduktionen und Vertrieb in nahezu ganz Europa. 1998 wechselte er in die ITEL Zentrale London. Nach der Fusion mit Granada kehrte er zu BBC Worldwide zurück und schloss sich 2003 Parthenon an, wo er zum jüngsten Aufschwung (Integration der deutschen True Stories 2004 und des S4CI Katalogs) beigetrug. Zusammengearbeitet hat er u.a. mit Survival, Partridge, BBC Natural History Unit, Alan Root und Hugh Miles, sowie NDR Naturfilm, Nautilus und Tesche.

JUGENDJURY

Auch 2010 muss die diesjährige Jugend-Jury versuchen, ihre verschiedenen Meinungen über acht Filme unter einen Hut zu bringen. Die Jugendlichen bewerten die 30-minütigen Naturfilme im Doppelprogramm. Und das live, während des Festivals. Dabei legen sie Wert auf einen Spannungsbogen, eine gute Geschichte und darauf, ob der Film für Jugendliche interessant ist. Natürlich gehen auch gute Kameraaufnahmen und der passende Ton in die Wertung ein. Aber nur ein Film, der ihr Interesse weckt und sie umhaut, kann den Preis der Jugendjury gewinnen.

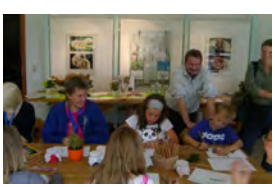
Welchen Film die Jugendlichen als ihren Lieblingsfilm auswählen, bleibt bis zur Preisverleihung am Samstagabend ihr Geheimnis.
Die Filme, über die sich die Jugendlichen Gedanken machen, finden Sie auf den Seiten 62-65.

Jugendjury 2009: Catharina Loesche, Gesa Lemaitre, Kathrin Trede , Philipp Schüller

KINO ON TOUR *DER KUCKUCK*

Samstag, 11. September 2010 – Umwelt-Info-Zentrum Eckernförde (UIZ), 10 -13 Uhr

Der Film wird gezeigt in Kooperation mit „Kino on tour – Filmkultur überall erleben“, einem Projekt des Kieler Kinderkulturbüros e.V. Im Anschluss an den Film erfahren die KinobesucherInnen, mit welchen Methoden sich TierforscherInnen ihrem meist eher scheuen Forschungsgegenstand nähern. Zum Abschluss begeben sich die jungen Gäste selbst auf eine Forschungstour auf dem Gelände des UIZ (Dauer des Begleitprogramms 1 ½ Stunden). Geeignet für Kinder ab 8 Jahren. Teilnehmerzahl 25 Kinder. Karten gibt es am Vorverkaufsstand im Stadthotel Eckernförde und an der Tageskasse im UIZ.



Der Kuckuck

Großbritannien 2008, 49 Minuten, ab 8 Jahren

Brutpflege leicht gemacht? Von wegen! Auch wenn das Kuckucksweibchen seine Eier anderen Vögeln ins Nest legt, um ihnen die Aufzucht des eigenen Nachwuchses zu überlassen, hat die Kuckucksfrau doch eine Menge Arbeit. Denn das erfolgreiche Überlisten anderer Vogelarten will geübt sein. Im englischen Dokumentarfilm „Der Kuckuck“ gibt David Attenborough einen unterhaltsamen Einblick, wie aufwendig die Täuschungsmanöver des taubengroßen Zugvogels sind. Selbst die Kuckuckskinder müssen vom ersten Lebenstag ihren Beitrag leisten, damit sie unter der Obhut der Pflegeeltern ausreichend wachsen und gedeihen. Zum Kuckuck, was für ein Leistung!

Regie: Mike Birkhead (Producer),
Saritha Wilkinson (Assistant Producer)

NATURFILM-CAMP EEKHOLT

In Kooperation mit der
Naturerlebnisstätte Wildpark Eekholt

Ziegen im Streichelzoo versuchten das Mikrofon zu fressen und die Greifvögel waren fast zu schnell für die Kameraleute – im letzten Jahr bekamen die 16 Nachwuchs-Naturfilmer einen Eindruck, wieviel Arbeit hinter einem eigenen Film steckt. Auch dieses Jahr lernen Jugendliche in zwei Gruppen vom 18.-30. Juli die Tücken der Tierfilmproduktion im GREEN-SCREEN®-Naturfilm-Camp kennen. In vier Teams aufgeteilt durchqueren sie dabei den Wildpark Eekholt und suchen sich die spannendsten Tiere aus, um sie zu filmen. Das Know-how erhalten die Jugendlichen von Dieter Hoese, der früher als Kameramann mit Heinz Sielmann gearbeitet hat, und der Medienpädagogin Nadine Lindenau.

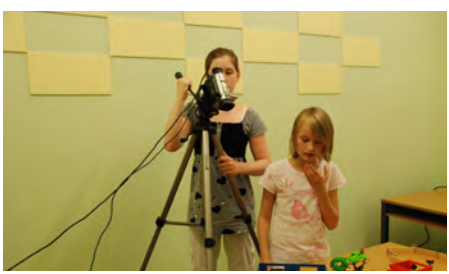
Neben dem Einblick in das Filmen vermitteln Mitarbeiter der Naturerlebnisstätte den Jugendlichen Hintergrundwissen zu den verschiedenen Tierarten. Die Ergebnisse der zwei Workshops werden während des Festivals mit den anwesenden Profi-Naturfilmern diskutiert.

GREEN ANIMATION - TRICKFILMWERKSTATT ECKERNFÖRDE

In Kooperation mit dem
Landesverband Jugend & Film Schleswig-Holstein

Deine Katze läuft immer aus dem Bild? Dein Hund schnappt nach der Kamera und der Wellensittich ist beim Versuch, ihn in freier Wildbahn zu filmen, leider weggeflogen?

„Drehe nie mit Tieren“ lautet eine Filmregel, denn Tiere tun nur selten das, was von Ihnen erwartet wird. Nun können Jugendliche aus Eckernförde und Umgebung selbst Filme mit tierischen Helden drehen. Helden, die garantiert das tun, was von ihnen vor der Kamera verlangt wird: Die Darsteller der Animationsfilme sind allesamt aus Knete oder Plastik. Die Kieler Filmerin Annika Wallmann zeigt interessierten Filmanfängern und Fortgeschrittenen in fünf Tagen, wie sie ihre Figuren zum Leben erwecken, wie sie ihren Film aufnehmen, vertonen und schneiden können.



WILDPARK **EEKHOLT**

NaturErlebnisse

WILDPARK
EEKHOLT

Entdecken Sie mit Ihrer Familie die Schönheit und Vielfalt der Natur und erleben Sie über 700 heimische Wildtiere auf 67 Hektar natürlichem Lebensraum...

- *Flugvorführungen*
- *Otterfütterungen*
- *Wolfsfütterungen*
- *Kindergeburtstage*
- *Umweltpädagogische Betreuungen*
- *Abenteuerspielplatz*
- *Grillhütten und Picknickplätze*
- *Günstige Jahreskarten*

Zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis!

Eekholt 1
24623 Großenaspe

Tel. 0 43 27 / 99 23 - 0
Ganzjährig geöffnet!

info@wildpark-eekholt.de
www.wildpark-eekholt.de

VORTRÄGE

REDAKTION ORF UNIVERSUM

Donnerstag, 09. September 2010, 14:00, Stadthotel

Dr. Walter Köhler ist seit 1982 im ORF tätig. Er ist UNIVERSUM-Mitarbeiter der ersten Stunde. In den vergangenen Jahren entwickelte sich die Sendereihe zu einer der wichtigsten Marken des ORF und wird in Sachen Naturfilm heute international in einem Namen mit der BBC genannt. Im Jahr 2012 feiert UNIVERSUM das 25. Jahr seines Bestehens. Seit September 1987 präsentiert UNIVERSUM populäre Naturwissenschaft in großen Dokumentarfilmen und –serien. Während sich UNIVERSUM in seinen ersten Jahren großteils darauf beschränkte, die besten Filme der Welt zu kaufen, um Know-how zu sammeln, forciert die Redaktion heute die Auftragsproduktion von großen Naturfilmen in Koproduktion mit den Großen des internationalen Marktes wie BBC, National Geographic und Discovery. Seit März 1998 ist UNIVERSUM dienstags und donnerstags zu sehen: Am Dienstag beschränkt sich UNIVERSUM auf den klassischen Tierfilm, am Donnerstag bietet die Reihe alle anderen Genres des großen Naturfilms. UNIVERSUM will die Geheimnisse und Rätsel der Natur lösen, ohne den Sinn des Menschen für die Wunder der Natur und des Kosmos zu zerstören. Wenn wir bewundern, was wir sehen, beginnen wir, es zu schätzen. Und wenn wir die Tierwelt schätzen, deren Leben wir im Fernsehen verfolgen, oder die Landschaften, deren Zauber wir via Bildschirm erleben, dann werden wir umso mehr bereit sein, diese Naturwunder für die Nachwelt zu erhalten.

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

3D- PROJEKTION - ABENTEUER IN DER LUFT UND UNTERWASSER

Donnerstag, 09. September 2010, 16:00, Kinocenter

Seit bald zwei Jahrzehnten beschäftigt sich der Multimedia-Spezialist und 3D-Filmemacher Stephan Stahl mit der stereoskopischen 3D-Raumbildtechnik und Produktion von 3DHD-Filmen auch über Naturthemen. Als Flieger und Taucher zeigt Stahl auf dem Festival seine 3D-Filmausschnitte aus den Bereichen Ballonfahren und Unterwasserwelt. 3D-Luftaufnahmen von Landschaften aus Heißluftballonen, als auch 3D-Filmausschnitte aus Tauchexpeditionen in die Welt der Korallenriffe und Großfischschwärme zeigt Stahl auf der 10m Kinoleinwand in 3DHD-Qualität. Er berichtet, welche 3D-Technologien in der Feldarbeit eines Naturfilmers eingesetzt werden können, und was bei 3D Naturfilmprojekten alles zu beachten ist. Beispielhaft stellt Stahl mit seinem Partner und Meerresbiologen Dr. Lüdeking ihr neues 3D-Dokumentarfilmprojekt vor, welches noch im September eine Tauchexpedition mit einem Piratenschiff zu den „Wilden Inseln“ im Atlantik wird. Stahls neuester 3D-Dokumentarfilm ist zwar kein Naturfilm, hat Ende August allerdings in Kiel seine 3D-Kinopremiere im CinemaxX. Aus seinem dortigen Vorfilm „Ballooning3D“ zeigt Stahl hier bezaubernde Luftaufnahmen vom Ballonfahren im Kieler Umland und in den Alpen. Mehr Infos unter: *www.wow3d.de S(tephan.Stahl@wow3d.net*

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

VORTRÄGE

FINANZIERUNG UND KOPRODUKTION IM NATURFILM

Freitag, 10. September 2010, 14:00, Stadthotel

Internationale Koproduktionen: Schrecken oder Segen?
Die redaktionellen und technischen Ansprüche an die Themen sind erheblich gewachsen. Nicht aber die Budgets in den Redaktionen. Wie kommen die Produzenten mit diesem Dilemma zurecht. Die Filme müssen in HD produziert werden. Der technische Aufwand ist gewaltig gestiegen. Die Kosten ebenfalls. Sind internationale Koproduktionen ein Ausweg um aufwendige Filme zu finanzieren? Nicht jedes Projekt ist für eine Koproduktion geeignet. Wie muss es aussehen, damit es für den Partner attraktiv ist? Großes Einzelprojekt oder aufwendige Serie? Welche Rechte muss der Produzent beachten bei der Strukturierung der Koproduktion? Wie viel könnten die einzelnen Partner beitragen?
Welche Rolle spielen Vertriebe? Ist eine DVD-Auswertung sinnvoll? Im Seminar sollen einige Antworten und Leitlinien aus dem Labyrinth der Koproduktions-Szenarien diskutiert werden, um die verschiedenen Schritte auf dem Weg in die internationale Koproduktion auszuloten.

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

AUTHENTIZITÄT UND FINANZIERUNG IM NATURFILM

Freitag, 10. September 2010, 16:30, Stadthotel

Der Tierfilm ist ins Gerede gekommen: „Tiere beim Sex filmen verletzt die Privatsphäre - man sollte auch den Tieren ein Recht auf Intimität zubilligen“. Wilde Tiere werden handzahm gemacht, Biotope werden im Studio nachgebaut. Vieles wird im Computer generiert. Kein Riss ist blutig genug? Schon 1994 sah sich das Europaparlament zu einer Entschließung genötigt. Es wird an die Filmwirtschaft appelliert, keine unkritischen Szenen zu zeigen, die die Würde des Tieres verletzen. Das Seminar will das Spannungsgeflecht des Naturfilms zwischen rechtlichen Auflagen, neuen technischen Möglichkeiten, moralischen Schranken und Verantwortungsbewusstsein für die Natur diskutieren. Dokumentarischer Anspruch der reinen Beobachtung kontra Manipulation und Nachinszenierung. Der Tier- und Naturfilm und seine bewusstseinsbildende Wirkung für den immer wichtiger werdenden Naturschutz.

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

HIGHSPEED-KAMERA

Samstag, 11. September 2010, 10:00, Stadthotel

Die Zeitlupe hat in den letzten 5 Jahren in den audiovisuellen Medien massiv an Bedeutung zugenommen. Dies liegt vor allem an der rasanten Entwicklung digitaler Hochgeschwindigkeitskameras, die es erlauben, hochauflösende Bilder für Film und Fernsehen zu erstellen und die Aufnahmen direkt - ohne umständlichen Entwicklungsprozess zu kontrollieren. Dr. Rudolf Diesel (ScienceMedia) hat sich seit 2004 auf die digitale Highspeed-Videografie spezialisiert, mit diversen Systemen gearbeitet und diese für die unterschiedlichsten Einsatzbereiche modifiziert bzw. neue Applikationen entwickelt, wie zum Beispiel die weltweit erste digitale Unterwasserhochgeschwindigkeitskamera. In diesem Seminar gibt er einen Überblick über die Entwicklung dieser Kameras und über mögliche Einsatzbereiche. Wie können Zeitlupenbilder in einer Produktion eingesetzt werden, was soll uns eine Zeitlupe vermitteln? Anhand zahlreicher Beispiele zeigt Rudi Diesel unterschiedliche Zeitlupenaufnahmen aus Forschung, Technik, Dokumentationen und Werbung, diskutiert ihre Berechtigung, Wirkung und Informationsgehalt.

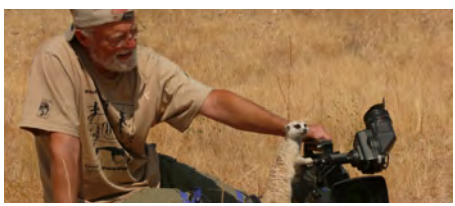
Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.

ANATOMIE EINER NDR-NATURFILM-PRODUKTION

Sonntag, 12. September 2010, 11:30, Stadthotel

Wie entsteht ein Tierfilm? Welchen Herausforderungen sehen sich die Macher gegenüber? Und wie schafft es der deutsche Naturfilm, sich so erfolgreich auf dem internationalen Markt zu behaupten? Filmemacher und Produzenten diskutieren über Freud und Leid bei den Dreharbeiten und der Fertigstellung ihrer Filme. Intensive Recherche und ein Drehbuch sind die Voraussetzungen für einen modernen Tierfilm. Ohne die enge Zusammenarbeit mit Experten vor Ort wären viele seltene Spezialaufnahmen von Tieren nicht möglich. Doch Tiere sind keine Schauspieler, und die Natur richtet sich nach keinem Buch. Tiere vor die Kamera zu bekommen erfordert viel Geduld, fundiertes biologisches Wissen, und ein hohes Maß an Improvisationstalent. Hinzu kommt ein fundiertes technisches Knowhow, ein Auge für gute Situationen und Stimmungen sowie die Fähigkeit mit langen Brennweiten, Makrooptiken und Spezialkameras arbeiten zu können. Anhand praktischer Beispiele aus aktuellen Produktionen, tauschen Tierfilmer und Produzenten Erfahrungen über die neuesten technischen Errungenschaften aus und diskutieren die weitere Entwicklung des Genres. Wie etwa lassen sich die neuen hochauflösenden Super-Zeitlupen-Kameras nutzen? Und wie kommt man zu extrem ruhigen Flugaufnahmen? Nicht zuletzt wird es in der Diskussionsrunde auch darum gehen, was den Tierfilm der Zukunft ausmacht. Garantiert ist ein Austausch von skurrilen und abenteuerlichen Geschichten, die den Tierfilm immer wieder zu einem spannenden Thema machen – interessante Einblicke in den schönen, anstrengenden und aufregenden Alltag der niemals ganz berechenbaren Tierfilmproduktion.

Alle Informationen zum Kartenerwerb finden Sie auf den Seiten 71-74.



Filmprogramm 2010

56 **Filme**, 8 **Doppelvorstellungen** mit je 2 halbstündigen Filmen, **Kurzfilmprogramme** sowie **Klassiker** der Tierfilmgeschichte bietet das GREEN SCREEN ® Filmprogramm in diesem Jahr. 2009 hatten es um die 30 Filmemacher nach Eckernförde gezogen, um mit den Zuschauern über ihre Filme zu diskutieren.

Altersangabe

Die Altersangabe gibt einen kleinen Hinweis darauf, in welchem Alter Kinder Zugang zu Thema und Darstellungsart eines Films finden können.

Palle- Stempel

Unser Maskottchen Palle empfiehlt mit seinem Stempel die Filme, die ihm besonders gut gefallen haben. Dieses Zeichen gibt es nicht nur für Kinderfilme, sondern auch für anspruchsvollere Filme, die thematisch jungen Menschen gefallen könnten.

Wettbewerb

Diejenigen, die auch beim Wettbewerb mitreden und mitfiebern möchten, können sich an den kleinen GREEN SCREEN Logos orientieren, mit denen wir die nominierten Filme gekennzeichnet haben.

Sa, 11.09.10, 15:30 Uhr, OIC
So, 12.09.10, 11:30 Uhr, OIC

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

ABENTEUER MITTELMEER - AUF DER SPUR DER MÖNCHSROBBEN

Deutschland, 2009, 44 min.

Regie: Christina Karliczek; **Autor:** Thomas Behrend, Christina Karliczek; **Kamera:** Thomas Behrend, Christina Karliczek; **Schnitt:** Christina Karliczek; **Musik:** Andreas Dicke, Thomas Onderka; **Sprecher:** Hans-Peter Bögel, Robert Missler, Marion von Stengel; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Sie ist so selten wie kein anderes Säugetier Europas: Weniger als 500 Mönchsrobben leben heute an den Küsten des Mittelmeeres, wo sich heute Touristen anstatt Robbenbabys tummeln. Forscher wissen kaum etwas über das Leben dieser Tiere, die in kaum zugänglichen Höhlen ihre Jungen zur Welt bringen und schon als ausgestorben galten. Schaffen sie es, sich nach jahrhundertelanger Jagd und trotz schwindender Ressourcen wieder langsam zu vermehren? Unterwasserfilmer Thomas Behrend macht sich auf die Suche.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80,
22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Mission Monk Seals

Together with Greek scientists cinematographer Thomas Behrend starts an experiment: With pre-installed remote cameras, they want to observe birth and childhood of a monk seal pup.

Fr, 10.09.10, 20:00 Uhr, OIC
So, 12.09.10, 17:00 Uhr, OIC

Sprache: englisch, Empfehlung: ab 12

ANDREA: QUEEN OF MANTAS

Großbritannien 2009, 60 min.

Regie: Mark Woodward; **Autor:** Mark Woodward, Sarah Cunliffe; **Kamera:** Chris Openshaw; **Schnitt:** Richard Wilkinson; **Musik:** Al Lethbridge; **Ton:** Beth Davidow; **Sprecher:** Alisdair Simpson; **Redaktion:** Sarah Cunliffe

Inhalt

Mit bis zu sieben Metern Länge zählen Mantarochen zu den größten und intelligentesten Fischen. Trotz ihrer Größe und neugierigen Art, weiß man fast nichts über sie. Dieser Film begleitet die junge amerikanische Biologin, Dr. Andrea Marshall, für ein Jahr ins abgelegene Mosambik, zum größten Mantabestand der Welt. Von der Entdeckung einer riesigen neuen Spezies bis hin zu erstaunlichen Einsichten in das geheime Leben der Mantas, verändern Andreas Entdeckungen die Welt der Meeresbiologie

Kontakt
Andrea Olsson
BBC Worldwide
MC1B1 Media Centre
20 Wood Lane
London W12 7TQ
UK

Andrea: Queen of Mantas

At up to 7 metres long, manta rays are one of the largest and most intelligent fish in the ocean. Yet almost nothing is known about their lives. Biologist Dr. Andrea Marshall's findings are set to rock the world of marine biology.

Do, 09.09.10, 17:00 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

Sa, 11.09.10, 11:30 Uhr, Kino 2
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

ASBEST! EIN SCHADSTOFF KOMMT ZURÜCK

Deutschland 2010, 45 Min

Regie: Inge Altemeier; **Autor:** Inge Altemeier; **Kamera:** Reinhard Hornung, Ayhan Salar, Michael Wulfes; **Schnitt:** Reinhard Hornung; **Musik:** Reinhard Hornung; **Ton:** Steffen Weber; **Sprecher:** Dorothea Reinicke; **Redaktion:** Barbara Schmitz (WDR)

Inhalt

Asbest ist seit mehr als einem Jahrzehnt in Deutschland verboten. Es werden jährlich Hunderte Millionen Euro in Sanierungen gesteckt. Die krebserregende Faser führt beim Menschen zu einem spezifischen Lungenkrebs. Doch der giftige Staub kehrt zurück und das offenbar ganz legal. Eine Ausnahmegenehmigung erlaubt den Import und Handel von kanadischem Asbest. Auch in China wird das tödliche Mineral noch immer in Produkten wie Thermoskannen und Dichtungsringen verwendet und nach Deutschland exportiert.

Kontakt
Altemeier & Hornung Filmproduktion
Arnoldstr. 62
22763 Hamburg
info@globalfilm.de
www.globalfilm.de

Asbestos – a dangerous substance returns

Asbestos has been banned in Germany for over a decade. An exception to the regulations allows the trade of Canadian asbestos. In China it is still being used in products and exported to Germany.

AUSTRALIEN - DER GIFTIGE KONTINENT

Deutschland 2009, 43 min.

Regie: Jürgen Vogt, Dirk Steffens, Marcus Fischötter; **Autor:** Jürgen Vogt, Dirk Steffens; **Kamera:** Nikolaus Hinrich Tarouquella; **Schnitt:** Alexandra Karaoulis; **Musik:** Dürbeck & Dohmen; **Ton:** Nadja Köpke; **Redaktion:** Dr. Renate Marel, Anne Even

Inhalt

Die meisten giftigen Tierarten leben in Australien. Vor allem im Norden des Kontinents wimmelt es förmlich von ihnen. Egal ob Schlange, giftiger Fisch oder Spinne, viele dieser Tiere können dem Menschen wirklich gefährlich werden. Deshalb hat man sie früher bekämpft, sogar versucht, sie auszurotten. Inzwischen weiß man, dass auch die giftigen Tiere in ihrer jeweiligen natürlichen Umgebung eine wichtige Rolle spielen. Einige können sogar für den Menschen nützlich sein. Steffens entdeckt Australien.

Kontakt
ZDF
www.zdf.de

Australia – the poisonous continent

Most of the poisonous animals of the world live in Australia. Irrelevant of whether they are snakes, poisonous fishes or spiders, many of these animals can be extremely dangerous to humans.

Fr, 10.09.10, 11:30 Uhr , Ratssaal
So, 12.09.10, 11:30 Uhr, Das Haus

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 8

BAMA DER GORILLAMANN - ABENTEUER IN KAMERUN

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Ernst Sasse, Nicky Lankester; **Autor:** Ernst Sasse, Nicky Lankester; **Kamera:** Hans-Peter Kuttler, Ernst Sasse; **Schnitt:** Klaus Müller; **Musik:** Klaus Hillebrecht; **Sprecher:** Hans-Peter Bögel, Ingo Abel; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Sie gehören zu den seltensten Menschenaffen der Erde und leben ausschließlich in der Grenzregion zwischen Nigeria und Kamerun: Die Cross-River-Gorillas. Tierpfleger Alfred Bama ist zwölf Gorillawaisen Vater und Freund zugleich. Im Südwesten Kameruns kümmert er sich liebevoll um Gorillas, deren Mütter getötet wurden, um als "Bushmeat" zu enden. Der Film begleitet Bama auf einer besonderen Mission: Er will die Familie seines Lieblingsgorillas Nyango finden, um sie zu schützen, bevor es zu spät ist.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Bama and the lost Gorillas

´Nyango´, a Cross River gorilla, lives in Limbe Wildlife Centre of Cameroon. Follow us and his keeper Bama on a special mission - to find Nyango's family to save these rare great apes before it's too late.

Do, 09.09.10, 15:30 Uhr, Das Haus

Sprache: türkisch mit engl. UT, Empfehlung: ab 14

BEAR VS MAN – THE ENDLESS CONFLICT

Türkei 2010, 56 min.

Regie: Ece Soydam; **Autor:** Ece Soydam; **Kamera:** Erol Yazici; **Schnitt:** Yusuf Sen, Ahmet Osan; **Musik:** Marsis; **Ton:** Erol Yazici; **Sprecher:** Levent Yildiz

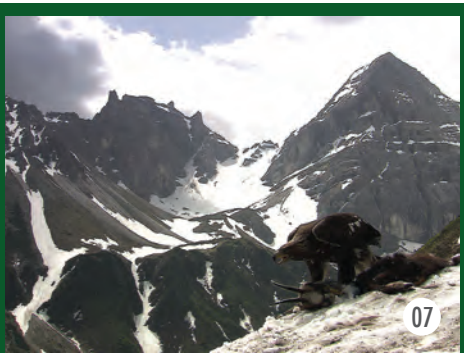
Inhalt

Die sich überschneidenden Lebensräume von Bären und Menschen in der Türkei führen zu immer mehr Konflikten zwischen den beiden Spezies. Bären schädigen Obstgärten, Bauernhöfe und Bienenstöcke der Menschen, welche alle von größter Wichtigkeit für die einkommensschwache lokale Bevölkerung sind. Aber was sollen die Bären tun, wenn ihre natürlichen Nahrungsquellen zerstört werden? Das Problem selbst ist ernst, aber die Geschichten vom der Schwarzmeer-Region sind bunt und humorvoll.

Kontakt
TRT Oran Sitesi, B-832 Oran, Ankara, Turkey
ece.soydam@trt.net.tr

Bear Vs Man – The Endless Conflict

The overlapping habitats of bears and humans in Turkey are creating conflict between the two species. The problem is serious, but stories from the Black Sea are colourful and humorous.



Do, 09.09.10, 21:30 Uhr, Kino 2
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

IM BANN DER BERGE

Österreich 2009, 67 min.

Regie: Otmar Penker; **Autor:** Otmar Penker; **Kamera:** Otmar Penker; **Schnitt:** Otmar Penker; **Musik:** Andreas Fabianek; **Ton:** Raimund Sivetz; **Sprecher:** Alfred Schwarzenberger; **Redaktion:** Eigenproduktion

Inhalt

Die faszinierende Tiroler Hochgebirgslandschaft mit ihrer vielfältigen Flora und Fauna, die Unterschiede in Landschaft und Lebensraum für Tier und Pflanzen, in erster Linie aber die Begegnung von Mensch und Tier in jenem Lebensraum, der eigentlich dem Tier zukommt, aber auch von Menschen betreten, genutzt und nur zu oft auch zerstört wird. Otmar Penker hält in diesem Film mit unglaublicher Bildbrillanz noch nie gesehene Bilder fest: Die Kamera wird unser Fernglas, das Tarnzelt unser Hochsitz.

Kontakt
Die ARGEntur Filmproduktions GmbH, Millstätterstr. 35, 9545 Radenthein, Österreich
office@argentur.info
www.argetur.info

In the Sway of the Mountains

The fascinating Tyrol mountain landscape with its varied flora and fauna and the meeting of human and animal in this habitat, which really benefits the animals, but is also trodden, used and often abused by mankind.

Sa, 11.09.10, 15:30 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch (Dialekt), Empfehlung: ab 14

DER BAUER DER DAS GRAS WACHSEN HÖRTE

Deutschland 2009, 45 min.

Regie: Bertram Verhaag; **Autor:** Bertram Verhaag; **Kamera:** Waldemar Hauschild; **Schnitt:** Verena Schönauer; **Ton:** Zsoltan Radosz; **Redaktion:** Johannes Pechthold

Inhalt

Michael Simmel ist Biobauer mit Herz und Seele. Sein Hof im Bayerischen Wald bringt ihm trotz schlechtester Bodenbeschaffenheit und lächerlich kleinen 18 Hektar soviel Ertrag, dass er und seine Familie wunderbar davon leben können. Simmel wendet ursprüngliches landwirtschaftliches Wissen an, das mit der Zeit und der Einführung der konventionellen Landwirtschaft verloren ging und heute erst wieder den Weg zurück in die Köpfe der Bauern finden muss. Wie er das macht, das erzählt er freigiebig.

Kontakt
Denkmal Film GmbH, Herzogstr. 97, 80796 München
mail@denkmal-film.com
www.denkmal-film.com

The farmer who listens to the grass grow

Michael Simmel is organic farmer with heart and soul. Simmel uses traditional agricultural knowledge which has been lost through time and not until now can it find its way back into the minds of the farmers.

Sa, 11.09.10, 17:00 Uhr, OIC
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

DAS BLAUE WUNDER - IM INSELREICH VON RAJA AMPAT

Papua Neu Guinea 2009, 43 min.

Regie: Rolf J. Möltgen; **Autor:** Rolf J. Möltgen; **Kamera:** Rolf J. Möltgen; **Schnitt:** Ralf Kamin; **Ton:** Thilo Otten; **Sprecher:** Ian Cummings; **Redaktion:** Gabriele Conze (WDR), Catherine Le Goff (ARTE)

Inhalt

Ein geheimnisvoller Inselarchipel liegt vor der Westküste Papua-Neuguineas: Raja Ampat. Heimat von ein paar Eingeborenen, seltenen Baumkängurus und bunten Paradiesvögeln. Bekannt wurde das „Reich der vier Könige“ durch den „Walking Shark“. Auf einer Fläche kaum größer als Dänemark leben mehr - zum Teil völlig unbekannte - Arten als irgendwo sonst in den Weiten der Ozeane. Rolf Möltgen geht der Frage nach, warum sich gerade dort so viele Arten zusammengefunden und so viele neu entwickelt haben.

Kontakt
Rolf J. Möltgen, Rheindorfer Str. 157, 53225 Bonn
r.moeltgenfilmdoc@t-online.de

The Blue Wonder - The Island World of Raja Ampat
Off the western coast of Papua New Guinea lies a mysterious archipelago: Raja Ampat. Rolf Moeltgen set out on a quest to find out just why such a wealth of different species have gathered here and so many new ones have evolved in this particular spot.

Do, 09.09.10, 18:30 Uhr, Kino 2
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

BÖHMEN - LAND DER HUNDERT TEICHE

Österreich 2009, 50 min.

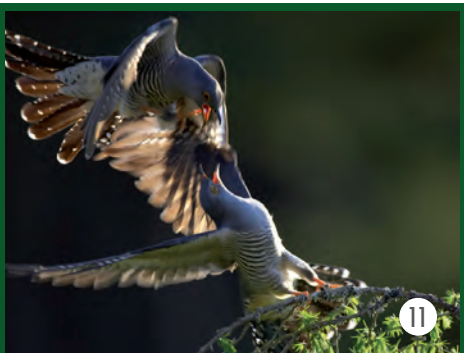
Regie: Michael Schlamberger, Jiri Petr; **Autor:** Michael Schlamberger, Jiri Petr; **Kamera:** Jiri Petr; **Schnitt:** Andrew Naylor; **Musik:** Alexander Bresgen; **Ton:** Martin Rohrmoser; **Sprecher:** Otto Clemens; **Redaktion:** Universum NHU

Inhalt

Dort, wo ein Mosaik von Seen und Teichen dichte Wälder und Wiesen durchzieht, hat sich südlich der Goldenen Stadt Prag, entlang der Moldau, ein einzigartiges Naturparadies erhalten. Was auf den ersten Blick aussieht wie eine unberührte Wasserwildnis, ist jedoch von Menschen geschaffen. Im Mittelalter begann man, die Sümpfe umzuwandeln, um sie für die Fischzucht zu nutzen. Doch statt die Natur zu zerstören, entstand über die Jahrhunderte eine märchenhafte Landschaft und ein einmaliges Tierparadies.

Kontakt
tv.orf.at/tv.sales
nhu@orf.at
www.tv.orf.at/tv.sales

Bohemia - a year in the wetlands
There where a mosaic of lakes and ponds slenders through thick woods and meadows, south of the Golden City of Prague – along the Vltava – there is a unique natural paradise, created by mankind.



Fr, 10.09.10, 10:00 Uhr, Stadthalle
Sa, 11.09.10, 10:00 Uhr, UIZ (Kinolino, S.14)
Sa, 11.09.10, 18:30 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch eingesprochen, Empfehlung: ab 8

CUCKOO

Großbritannien 2008, 49 min.

Regie: Mike Birkhead (Producer), Saritha Wilkinson (Assistant Producer); **Autor:** Mike Birkhead; **Kamera:** Alastair Mac Ewen, Mark Payne-Gill; **Schnitt:** Nigel Buck; **Musik:** David Mitchham **Ton:** Graham Ross, Andrew Yarme; **Sprecher:** David Attenborough; **Redaktion:** Tim Martin, BBC Natural World (Executive Producer)

Inhalt

Der Kuckuck ist ein Betrüger, ein Dieb und ein Mörder. Aber wie genau schafft es dieser traditionelle Vorbote des Frühlings, andere Vögel dazu zu bringen, seine Eier anzunehmen? Und warum arbeiten die betrogenen Zieheltern so unermüdlich, um ein fremdes Küken zu füttern, das ihre eigenen Eier zerstört oder ihr Junges getötet hat? Der Film um Erzähler David Attenborough kombiniert einzigartiges Filmmaterial mit unglaublichen neuen Bildern und den jüngsten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Kontakt
John Barron, BBC Worldwide, Woodlands, Wood Lane, London W12 0TT, England
john.barron@bbc.com
www.mikebirkhead.com

Cuckoo
How does the cuckoo trick other birds into raising it? David Attenborough is trying to solve a puzzle which has perplexed nature-watchers for thousands of years.

Do, 09.09.10, 11:30 Uhr, OIC
So, 12.09.10, 10:00 Uhr, OIC
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

DORSCHS DILEMMA

Deutschland 2009, 43 min.

Regie: Folke Rydén, Ryszard Solarz; **Autor:** Folke Rydén, Ryszard Solarz; **Kamera:** Enno Ladwig, Artur Fratczak, Jan Pontho, Eric Börjeson, Dan Jama, Henrik Nordin, Peter Östlund, Petter Alke, Przemel Reichel; **Musik:** Patrik Andrén; **Redaktion:** Ann-Christin Hornberger

Inhalt

Einer der bekanntesten Bewohner der Ostsee ist der Dorsch. Im geschlechtsreifen Alter heißt er vielerorts Kabeljau. Als berüchtigter Räuber hält er ihr Ökosystem im Gleichgewicht. Aber die dramatische Überfischung des Meeres bedroht seine Existenz. Niemand weiß, wie viele Dorsche es überhaupt noch gibt. Eine Geschichte darüber, wie Fischer, Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger - trotz guten Willens - dabei sind, den Dorsch in der Baltischen See ein für alle Mal auszurotten.

Kontakt
Folke Rydén Production AB, Fatburstrappan 18, 1345, 11826 Stockholm, Schweden
www.folkeryden.com

Cod's Dilemma
One of the most well-known inhabitants of the Baltic Sea is the cod. As an infamous predator he keeps the ecosystem balanced. But the dramatic overfishing of the oceans is threatening its existence.

Do, 09.09.10, 11:30 Uhr, Stadthalle
So, 12.09.10, 11:30 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 8

ERDMÄNNCHEN - EIN UNSCHLAGBARES TEAM

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Telse Meyer, Dirk Blumenberg; **Autor:** Telse Meyer, Dirk Blumenberg; **Kamera:** Telse Meyer, Dirk Blumenberg; **Schnitt:** Klaus Müller; **Musik:** Klaus Hillebrecht; **Sprecher:** Norbert Langer; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Erdmännchen leben in den Wüsten und Steppen des südlichen Afrikas, in einer Welt aus Sand und Stein. Über Jahrtausende haben sie sich perfekt an ihre lebensfeindliche Umgebung angepasst, ernähren sich von allem, was ihnen vor die spitzen Schnauzen gerät. Aber auch sie stehen auf dem Speisezettel zahlreicher Raubtiere - nur ein ausgefeiltes System unterschiedlicher Alarmrufe sichert die Familie. In der Wüste zählt vor allem eines: Teamarbeit. Und die haben Erdmännchen perfektioniert.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Meerkats - An unbeatable Team

This film explores a clan of meerkats in the Namib desert – a barren place where the bonds between the family members are even more important and the small predators show due to lack of food also their hostile side.

Sa, 11.09.10, 10.00 Uhr, Kino 3

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

EXPEDITIONEN ZU DEN LETZTEN IHRER ART

Deutschland 2008 43 min.

Regie: Andreas Kieling; **Autor:** Andreas Kieling; **Kamera:** Frank Gutsche, Luana Carina Knipfer, Andreas Kieling, Berti Kropac; **Schnitt:** Josef van Ooyen, Natascha Cartolaro; **Musik:** Oliver Heuss; **Ton:** Thomas Müller, Jürgen Franken; **Redaktion:** Dr. Renate Marel

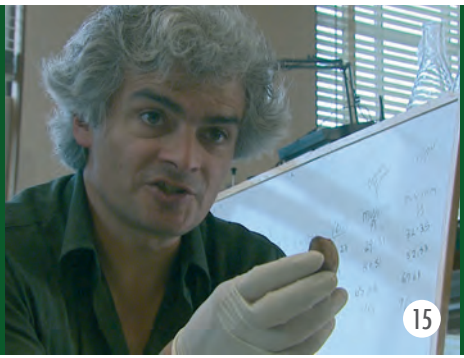
Inhalt

Auch in dieser Dokumentationsreihe gelingt es dem als „Bärenmann" bekannt gewordenen Andreas Kieling, in entfernten Regionen der Welt außergewöhnliche Begegnungen mit faszinierenden Tieren im Film festzuhalten. Bis in die entlegensten Winkel der Erde ist der Tierfilmer gewandert, um Bilder von Tieren einzufangen, die kurz vor der Ausrottung stehen. In diesem Teil der Dokumentation ist er auf den Spuren von Komodowaranen in Indonesien, von Berggorillas in Ruanda und Blauen Bären in Alaska.

Kontakt
ZDF
www.zdf.de

Expeditions to the Last of their Kind

The filmmaker Andreas Kieling wandered to the most remote corners of the earth to capture images of animals which are threatened by extinction. He goes in search of comodo dragons, mountain gorillas and blue bears.



Fr, 10.09.10, 20:00 Uhr, Das Haus
Sprache: englisch, Empfehlung: ab 14

GEKAUFTE WAHRHEIT - GENTECHNIK IM MAGNETFELD DES GELDES

Deutschland 2009, 88 min.

Regie: Bertram Verhaag; **Autor:** Bertram Verhaag; **Kamera:** Waldemar Hauschild; **Schnitt:** Verena Schönauer; **Musik:** Gert Wilden **Ton:** Zsoltan Radosz; **Redaktion:** Sonja Scheider (BR)

Inhalt

95 % der Forschung im Bereich Gentechnik wird von der Industrie finanziert. Nur 5% der Forschung ist unabhängig. Die große Gefahr für die Freiheit der Wissenschaft und unsere Demokratie ist offensichtlich. Kann die Öffentlichkeit – wir alle – unseren Wissenschaftlern noch trauen? Dieser dokumentarische Thriller berichtet darüber, wie Agro-Chemische multinationale Unternehmen internationale Wissenschaftler schikanieren, um sie von der Veröffentlichung ihrer Furcht erregenden Entdeckungen abzuhalten.

Kontakt
Denkmal Film GmbH, Herzogstr. 97, 80796 München
mail@denkmal-film.com
www.denkmal-film.com

Scientists Under Attack - genengineering in the magnetic field of money
This is a documentary thriller about how Agro-Chemical multinational corporations victimise international scientists to prevent them from publishing their scary findings. Can the public – we all – still trust our scientists?

Do, 09.09.10, 10:00 Uhr, OIC
So, 12.09.10, 11:30 Uhr, Kino 3
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

GIGANTEN IM MITTELMEER - POTTWALEN AUF DER SPUR

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Heiko de Groot; **Autor:** Heiko de Groot; **Kamera:** Christina Karliczek, Thomas Behrend, Tobias Kaufmann, Alexandros Frantzis; **Schnitt:** Iryna Tietje; **Musik:** Vince Bahrdt; **Sprecher:** Norbert Langer, Robert Missler; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Sie sind die größten Raubtiere der Erde. Ihr Revier liegt in den Untiefen der Ozeane: Pottwale waren schon im Altertum ein Mythos und sie sind es bis heute. Lange glaubten Wissenschaftler, dass es sich bei Pottwalen im Mittelmeer um verirrte Tiere handeln muss - denn wo sollen die Meeresriesen außerhalb der Polargewässer jagen? Ihre Lieblingsspeise, die Riesenkalmare, scheint es hier nicht zu geben. Der Unterwasserfilmer Thomas Behrend macht sich mit den Wissenschaftlern auf die Suche nach Antworten.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Sperm Whales
The Greek scientist Alexandros Frantzis has monitored an isolated population of sperm whales in the Mediterranean for more than ten years. Now he is going on an expedition together with wildlife cinematographer Thomas Behrend.

Do, 09.09.10, 11:30 Uhr, Das Haus
So, 12.09.10, 15:30 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

DAS GRÖSSTE KROKODIL DER WELT

Deutschland 2009/2010, 44 min

Regie: Markus Schmidbauer; **Autor:** Markus Schmidbauer; **Kamera:** Pauli Hien; **Schnitt:** Wolfdieter Gautzsch; **Musik:** Ulrich Rassy; **Ton:** Thomas Reischig; **Sprecher:** Gert Heidenreich; **Redaktion:** Bernd Strobel

Inhalt

Der Sunda-Gavial ist eines der geheimnisvollsten und seltensten Krokodile der Welt. Versteckt und zurückgezogen lebt er in den letzten Sumpfwäldern Südostasiens. Unter den sechs größten Krokodilschädeln der Welt befinden sich fünf Sunda- Gaviale. Der größte (84 cm) liegt im British Museum in London, der zweitgrößte, sowie drei weitere der größten in der Zoologischen Staatssammlung München. Und noch dazu stammen diese Schädel aus Zentral-Kalimantan auf Borneo. Alle Spuren führen deutlich hierher...

Kontakt

The Largest Crocodile in the World

The Sunda-Gavial is one of the most mysterious and rarest crocodiles in the world. Hidden and distant it lives in the last swamp woods of South East Asia. Of the six largest crocodile skulls ever found, five are Sunda-Gavials.

Sa, 11.09.10, 10:00 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 14

HANNES JAENICKE - EINSATZ FÜR HAIE

Deutschland 2009, 43 min.

Regie: Judith Adlhoch, Eva Gfirtner; **Autor:** Judith Adlhoch; **Kamera:** Markus Strobel; **Schnitt:** Georg M. Fischer; **Musik:** Egon Riedel; **Ton:** Sven Bender; **Redaktion:** Dr. Renate Marel

Inhalt

200 Millionen Haie finden alljährlich den Tod durch den Menschen. 70 Hai-Arten sind bereits vom Aussterben bedroht, die meisten dieser Arten gelten als unwiederbringlich verloren. Eine traurige Bilanz - doch noch immer haben Haie keine Freunde. Sie gelten als blutrünstige und hinterhältige Killermaschinen. Nur wenige Naturschutzorganisationen machen sich für den Erhalt der Haie stark, er taugt nicht als emotionaler Spendenbringer. Höchste Zeit für Hannes Jaenicke, sich auf die Spurensuche zu begeben.

Kontakt

ZDF
www.zdf.de
www.tangofilm.de

Hannes Jaenicke – Committed to Sharks

200 million sharks are killed every year by humans. Only a few nature organisations promote the shark, it is not an emotional image to encourage donations. High time then for actor Hannes Jaenicke to go in search of them.

Do, 09.09.10, 17:00 Uhr, OIC

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

VOM HARZ ZUR NORDSEE - DIE RÜCKKEHR DER LACHSE

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Klaus Weißmann; **Autor:** Klaus Weißmann; **Kamera:** Klaus Weißmann, Rolf Sziringer; **Schnitt:** Maria Hemmeleb; **Musik:** Andreas Dicke, Thomas Onderka; **Sprecher:** Mark Bremer; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Einst durchquerte er den Harz, die Lüneburger Heide und die Weser - der Lachs. Doch das ist lange her, um 1930 starb er in ganz Deutschland aus. Nicht alle haben sich damit abgefunden, Menschen entlang der Strecke versuchen jetzt, die Gewässer für den Lachs zu renaturieren. Der Film folgt den Junglachsen auf ihrem abenteuerlichen Weg durch einige der schönsten Landschaften Niedersachsens und zeigt, dass nicht nur der Lachs von naturnahen Bächen profitiert, sondern auch Eisvogel, Otter und Luchs.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

The Return of the Salmons

The film accompanies young salmons a long and adventurous way via Lower Saxony. Besides we get to know how kingfisher, otter and lynx profit by subnatural brooks as well.

Do, 09.09.10, 11:30 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 10:00 Uhr, Das Haus

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

HAUPTSTADT DER WILDSCHWEINE – BERLIN

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Harriet Kloss, Markus Thöß; **Autor:** Harriet Kloss, Markus Thöß; **Kamera:** Markus Thöß, Kirsten Kofahl; **Schnitt:** Christopher Nesirsky; **Musik:** Clemens Winterhalter; **Ton:** Holger Vogel; **Sprecher:** Mark Bremer; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Das Wildtiertelefon des Berliner Senats klingelt rund 35 Mal am Tag. Bürger melden Wildschweine im Garten, in der U-Bahn oder auf dem Friedhof. „Viele Wildtiere haben sich so an das Leben in der Großstadt gewöhnt, dass sie sich gar nicht mehr in den Wald zurückziehen“, sagt der Wildtierbeauftragte. Während den Wildtieren ihr natürlicher Lebensraum genommen wird, finden sie in der Großstadt alles, was sie brauchen: Brachflächen und viel Futter. Das führt unweigerlich zu Konflikten mit den Bürgern.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Berlin - Capital of Wild Boars

They are forced by hunger to rifle parks and garden plots in Berlin – wild boars. The reportage tries a response to various questions of the inhabitants and wildlife experts.

Fr, 10.09.10, 18:30 Uhr, Das Haus

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

HÖLLENFEUER - LEBEN AUF HEISSEN KOHLEN

Deutschland 2009, 52 min.

Regie: John A. Kantara; **Autor:** John A. Kantara; **Kamera:** Sven Kiesche; **Schnitt:** Thomas Wellmann; **Ton:** Tina Schulze; **Redaktion:** Ann-Christin Hornberger

Inhalt

Brennende Kohleflözbrände – für das Auge des Betrachters oft von bizarrer Schönheit, für die in den betroffenen Gebieten lebenden Menschen nicht selten tödlich. In Indien und China stellen sie eine zunehmende Gefahr für Mensch und Umwelt dar. Mit der wachsenden Industrialisierung beider Staaten wächst der Hunger nach dem Rohstoff Kohle. Doch die mitunter seit Jahrzehnten schwelenden Brände sind längst außer Kontrolle geraten. Sie zu kartieren und zu löschen hat sich ein Expertenteam zur Aufgabe gemacht.

Kontakt
avanti media, Gneisenaustr. 45, 10961 Berlin
avanti@avantimedia.com
www.avantimedia.com

Hell Fire – Living on Hot Coals

Coal seam fires – for the eye of the beholder often a bizarre beauty, for those living in the areas affected often deadly. In India and China they are an increasing danger for man and the environment.

Fr, 10.09.10, 21:30 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, englisch, japanisch, türkisch, brasilianisch (mit dt. UT), Empfehlung: ab 12

JAGDZEIT

Deutschland 2009, 88 min.

Regie: Angela Graas; **Autor:** Angela Graas; **Kamera:** Alberto Venzago; **Schnitt:** Marc Haenecke; **Musik:** Sebastian Pille; **Ton:** Markus Zucker; **Redaktion:** Sonja Scheider (BR), Jochen Kölsch (Arte)

Inhalt

An Bord des Greenpeace-Schiffes Esperanza machen sich 37 „Idealisten" auf eine lange und gefährliche Suche nach der japanischen Walfangflotte. Japan plant, über 1000 der friedlichen Meeressäuger im Walschutzgebiet im Südpolarmeer zu töten - unter dem Deckmantel der Wissenschaft. Die getöteten Wale landen jedoch in japanischen Restaurants. Im Wettlauf mit der Zeit kämpft die Mannschaft mit den Herausforderungen des Eismeeres, Heimweh und Versagensängsten. Lohnt es sich, für seine Ideale zu kämpfen?

Kontakt
Leykauf Film
Nicole Leykauf
Tengstr. 43
80796 München
nicleykauf@aol.com
www.jagdzeit-film.de

Hunting the Hunters

On board the Greenpeace ship Esperanza 37 "Idealists" are making a long and dangerous search for the Japanese whaling fleet. In a race against time the crew fights with the challenge of the Polar Sea and the fear of failure.

Do, 09.09.10, 10:00 Uhr, Das Haus
So, 12.09.10, 10:00 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 6

KLEINE LIEBENSWERTE ALASKANER

Deutschland 2009, 44 min

Regie: Ernst Arendt, Hans Schweiger; **Autor:** Ernst Arendt, Hans Schweiger; **Kamera:** Hans Schweiger; **Schnitt:** Ernst Arendt, Hans Schweiger; **Musik:** Gerhard Bickl; **Ton:** Ernst Arendt; **Sprecher:** Ernst Arendt; **Redaktion:** Udo A. Zimmermann (BR)

Inhalt

In Alaska sind sie alle groß: die Bären, die Elche, die Wölfe... Kein Wunder, dass niemand die Kleinen beachtet. Ernst Arendt und Hans Schweiger hatten Alaska-Pfeifhasen vor der Kamera. Die kleinen Kerle rennen und schuften, als sei der Alaska-Sommer zu kurz für ihre Arbeit und bringen Hans Schweiger hinter der Kamera ins Schwitzen. In Nebenrollen: Baumstachler, Murmeltiere, „Wildwasserenten“ und, unglaublich aber wahr, Eiswürmer - Tierbeobachtungen und Alaska-Erlebnisse informativ und unterhaltsam.

Kontakt

Small, Cute Alaskans

In Alaska they are all large: the bears, the elks, the wolves... no wonder then that nobody observes the small creatures. Ernst Arendt and Hans Schweiger had some Alaskan whistling hares in front of their camera.

Do, 09.09.10, 10:00 Uhr, Ratssaal
Fr, 10.09.10, 17:00 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

KÖNIGSECHSEN

Australien 2009, 43 min.

Regie: Gisela Kaufmann; **Autor:** Gisela Kaufmann; **Kamera:** Malcolm Ludgate; **Schnitt:** Carsten Orlt; **Musik:** Antonio Dixon; **Ton:** Geir Brillian; **Sprecher:** Berynn Schwerdt; **Redaktion:** Gabriele Conze (WDR), Catherine Le Goff (ARTE)

Inhalt

Sie sehen aus wie Drachen. Ausgestattet mit gefährlichen Klauen, messerscharfen Zähnen und langen, kräftigen Schwänzen sind Warane die größten Echsen der Welt. Keine andere Tierfamilie bietet eine solche Größenbandbreite, von Zwergwaranen, die nur knapp 20 cm groß werden, bis hin zu den berüchtigten „Komodo Drachen“, die ganze 3 Meter lang und dem Menschen gefährlich werden können. Doch sie sind vor allem eins: außergewöhnlich clever. Kein anderes Reptil kann es mit ihrem Verstand aufnehmen.

Kontakt

Electric Sky, 1 Clifton Mews, Clifton Hill, GB-Brighton BN1 3HR
www.electricsky.com

Lizard Kings

Equipped with dangerous claws, razor-sharp teeth and long, powerful tails, they look like dragons. No other animal family offers such a broad range. However lizards are mainly one thing: exceptionally clever.

Do, 09.09.10, 10:00 Uhr, Stadthalle
Sa, 11.09.10, 17:00 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 6

DAS KORNFELD – DSCHUNGEL FÜR EINEN SOMMER

Deutschland 2010, 44 min.

Regie: Jan Haft; **Autor:** Jan Haft, Gerwig Lawitzky; **Kamera:** Kay Ziesenhenne, Jan Haft, Felix Pustal; **Schnitt:** Stephan Berthold, Jan Haft; **Musik:** Jörg Magnus Pfeil; **Ton:** Oliver Görtz; **Sprecher:** Martin Umbach; **Redaktion:** Udo A. Zimmermann (BR)

Inhalt

Spektakuläre Bilder entführen den Zuschauer in einen wenig beachteten Lebensraum vor der Haustüre. Wie arrangieren sich die vielfältigen Feldbewohner nach der Besiedelung eines kahlen Ackers im Frühling untereinander? Arten wie z.B. der Feldhamster, aus deren Namen hervorgeht, dass sie auf unseren Feldern heimisch sind, seitdem der Mensch Ackerbau betreibt. Wer kennt sie aber heute noch? Auf dieser vom Menschen geschaffenen Bühne des Lebens spielen sich aufregende Dramen und amüsante Geschichten ab.

Kontakt
nautilusfilm GmbH
Melanie Haft
Esterndorf 41
84405 Dorfen

The Cornfield – Jungle for a Summer (Poppy's Promise)
Spectacular images captivate the observer in a seldom observed living space at the front door. Who still knows the inhabitants today? On this stage of life created by man many exciting and amusing dramas are played out.

Fr, 09.09.10, 10:00 Uhr, Ratssaal
Sa, 11.09.10, 18:30 Uhr, Ratssaal

Sprache: deutsch, englisch (mit dt. UT), Empfehlung: ab 8

LAND OF THE PAINTED MOUNTAINS

Deutschland 2010, 50 min.

Regie: Robert Morgenstern; **Autor:** Kasimir Zierl, Robert Morgenstern; **Kamera:** Robert Morgenstern, Karl Schiebe; **Schnitt:** Kasimir Zierl, Stefan Reiss; **Musik:** Florian Tippe u.a.; **Ton:** Robert Pohle (Animation)

Inhalt

Eine Menge Fragen jagen den Dresdner Schülern durch den Kopf, während sie sich durch das unwegsame Gelände der kanadischen Wildnis kämpfen: „Was soll man tun, wenn man auf einen hungrigen Grizzly trifft? Werden wir überleben... auch ohne Toilettenpapier?" Gemeinsam mit jungen Gwich'in Indianern durchqueren sie als Umweltbotschafter einen Landstrich, den kaum ein Mensch zuvor betreten hat. Warme Dusche? Facebook? Fehlanzeige! Keine Siedlung, keine Straße, nicht ein einziges Haus im Umkreis von 200km.

Kontakt
Matthias Nerlich, Heinz-Bartsch Strasse 3, 10407 Berlin
office@littlekong.de
www.amarokfilm.com / www.littlekong.de

Land of the Painted Mountains
Dresden pupils fight their way through the impassable terrain of the Canadian wilderness together with young Native Americans. A warm shower? Facebook? No chance! No settlement, no roads, not even a house within 200 km.

Fr, 10.09.10, 17:00 Uhr, Das Haus
Sprache: englisch, Empfehlung: ab 12

LION ARMY
Südafrika 2008, 50 min.

Regie: Billi-Jean Parker (Produzent); **Autor:** Billi-Jean Parker; **Kamera:** Nathan Pilcher; **Schnitt:** Elmien Fourie; **Musik:** Benjamin Willem; **Ton:** Martin Ferreira; **Sprecher:** Salvatore Vecchio; **Redaktion:** Rachelle Keeling

Inhalt
Im Kruger National Park gibt es eine Jagdtruppe, die es mit allen anderen in Afrika aufnimmt – ein Löwenrudel mit 28 Angehörigen. Neun heranwachsenden Männchen machen den jagenden Weibchen jede Beute streitig. Die männlichen Familienoberhäupter sind auf Patrouille und die aufrührerischen Jugendlichen proben den Aufstand. Als einige starke Löwinnen sich vom Megarudel trennen, steigt der Nahrungsdruck. Die restlichen Weibchen mühen sich, aber ihre einzige Hoffnung ruht auf der Rückkehr der Männchen.

Kontakt
Aquavision TV Productions, 144 Western Service Road, Post Net Suite #552, Private Bag X29, Gallo Manor 2052, South Africa
traude@aquavision.co.za
www.aquavision.co.za

Lion Army
In the Kruger National Park there is a hunting force that rivals anything else in Africa – a lion pride, 28 members strong! One day, the unruly youngsters are running riot.

Fr, 10.09.10, 11:30 Uhr, Stadthalle
Sa, 11.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

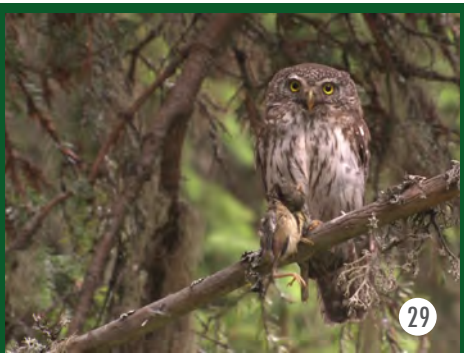
MAUERHASE
Polen / Deutschland 2009, 39 min.

Regie: Bartek Konopka; **Autor:** Bartek Konopka, Piotr Rosolowski; **Kamera:** Piotr Rosolowski; **Schnitt:** Mateusz Romaszkan; **Musik:** Maciej Cieslak; **Ton:** Franciszek Kozlowski; **Redaktion:** Katja Wildermuth (MDR), Dagmar Mielke (RBB/ARTE), Jadwiga Nowakowska (TVP), Jenny Westergard (YLE), Wim van Rompaey (Lichtpunt), Nathalie Windhorst (VPRO)

Inhalt
Für 28 Jahre war der Todesstreifen die sichere Heimat der Hasen. Voller Gras, ohne Raubtiere und mit Wachen, die sie vor Störungen durch Menschen beschützten. Sie waren eingeschlossen, aber glücklich. Unglücklicherweise fiel eines Tages die Mauer. Die Hasen mussten das komfortable System verlassen. Sie zogen nach West Berlin und leben dort seitdem in ein paar Kolonien. Sie lernen immer noch, wie man in der freien Welt zurechtkommt – genauso wie die restlichen Bürger Osteuropas.

Kontakt
Deckert Distribution, Marienplatz 1, 04103 Leipzig, Tel: 0341 - 2156638, Fax: 0341 – 2156639
info@deckert-distribution.com
www.deckert-distribution.com

Rabbit à la Berlin
A story about thousands of wild rabbits which lived in the Death Zone of the Berlin Wall. It was their perfect enclave – enclosed but secure. Unfortunately one day the wall fell down.



Do, 09.09.10, 15:30 Uhr ‚Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 8

MEISEN - LEBEN IM GEGENWIND

Deutschland 2009/2010, 44 min.

Regie: Eberhard Meyer; **Autor:** Eberhard Meyer; **Kamera:** Ulrich Schramm, Eberhard Meyer; **Schnitt:** Brigitte Desinger; **Musik:** Ulrich Rassy (Beratung); **Ton:** Ralph Bemmann, Christian Mayrhofer, Michael Ujlaky; **Sprecher:** Gert Heidenreich; **Redaktion:** Angela Schmid

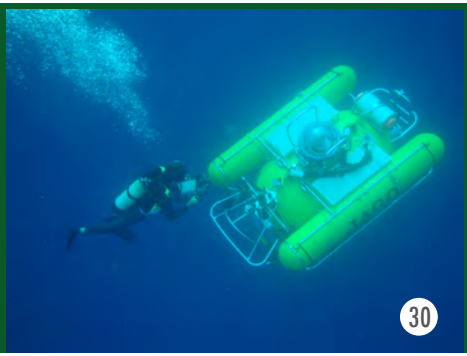
Inhalt

Den Schneesturm im Bergwald haben sie gerade noch überlebt. Jetzt im Frühling wird es für die Meisen leichter. Es bleibt die tägliche Suche nach ausreichend Nahrung. Unbilden des Wetters und alte Feinde wie Hauskatzen, Sperber und Sperlingskauz setzen neben dem Verschwinden natürlicher Nistmöglichkeiten den Höhlenbrütern ebenfalls zu. Bald bricht wieder die härteste Zeit des Jahres an. Aber irgendwann hatten sich die Meisen dafür entschieden, die Zugvögel ziehen zu lassen und selbst zu bleiben.

Kontakt

Tits – A Life Against the Wind

In addition to the disappearance of natural nesting conditions for these cave dwellers, there are the inconveniences of the weather, and old enemies such as house cats, sparrow hawks and sparrows.



Fr, 10.09.10, 10:00 Uhr, OIC
Sa, 11.09.10, 18:30 Uhr, Kino 3
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

MISSION GOMBESSA

Deutschland 2010, 44 min.

Regie: Jan Haft; **Autor:** Thassilo Franke; **Kamera:** Hans Fricke, Roland Gockel; **Schnitt:** Stephan Berthold, Jan Haft; **Musik:** Joe Dinkelbach; **Ton:** Sebastian Fricke; **Sprecher:** Axel Wostry; **Redaktion:** Gabriele Conze

Inhalt

Vor Millionen von Jahren erhob sich vor der afrikanischen Küste eine Handvoll Inseln aus dem Meer. Ungeheure Asche- und Lavamassen formten schroffe unterseeische Landschaften. Hier im tiefen, dunklen Meer lebt ein geheimnisvolles Wesen, das schon viel länger existiert, als die Komoren selbst: der Quastenflosser! Viele Rätsel konnte Hans Fricke lösen, zwei wichtige Fragen blieben aber bis heute offen: Sind die Fische wirklich die ältesten Wirbeltiere der Welt? Und wo hält sich ihr Nachwuchs versteckt?

Kontakt

nautilusfilm GmbH, Melanie Haft, Esterndorf 41, 84405 Dorfen, BRD
melanie.haft@nautilusfilm.com
www.nautilusfilm.com

Mission Gombessa

In the deep, dark ocean there lives mysterious beast, which has been in existence longer than the Comoros itself: the crossopterygian! Are these fish really the oldest vertebrates in the world? And where do they hide their offspring?

Sa, 11.09.10, 11:30 Uhr, Kino 3
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

MITTEN IM WILDEN DEUTSCHLAND: VOM DREILÄNDERECK INS COBURGERLAND

Deutschland 2009, 43 min.

Regie: Ralf Blasius, Michael Gärtner; **Autor:** Ralf Blasius; **Kamera:** Frank Gutsche; **Schnitt:** Lodur Tettenborn; **Musik:** Audio Network; **Ton:** Christian Friedel; **Sprecher:** Hans Mittermueller; **Redaktion:** Dr. Renate Marel, Petra Boden

Inhalt

Geprägt wird diese Folge vom Abwechslungsreichtum der Wiesen und Wälder, den teils schroffen Schiefergebirgen und ihrer großen landschaftlichen Schönheit. Andreas Kieling kämpft mit dem kalten Wetter, das hier Anfang Mai noch herrscht. Entschädigt wird er durch die Begegnungen mit einer besonderen Natur und ihren Bewohnern, die die eine oder andere Überraschung für Kieling bereithalten. Seine Stationen: das Grüne Band, Mödlareuth, der Rennsteig, die Schieferstadt Lehesten und das Coburger Land.

Kontakt
ZDF
www.zdf.de
www.offthefence.com

Kieling – Expeditionen zu den Letzten ihrer Art
Andreas Kieling, one of the best known Germany wildlife filmmakers, hikes along the former border between East and West Germany, to discover the nature, the landscape and the people that live along the border.

Fr, 10.09.10, 11:30 Uhr, Das Haus
Sa, 11.09.10, 17:00 Uhr, Kino 3
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

MOUNT ST. HELENS - DER VULKAN LEBT

Österreich 2010, 52 min.

Regie: Jörg Daniel Hissen, Heinz Leger; **Autor:** Jörg Daniel Hissen, Heinz Leger; **Kamera:** Josef Neuper; **Schnitt:** Sebastian Würger; **Musik:** Roman Kariolou; **Sprecher:** Otto Clemens, Peter Faerber, Victor Couzyn; **Redaktion:** Martin Pieper

Inhalt

Vor 30 Jahren explodierte an der Westküste der USA der Mount St. Helens. Nachdem sich Rauch und Dampf verzogen hatten bot sich ein unwirkliches Bild, der Vulkan hatte die grünen Wälder und Bergseen in eine Mondlandschaft verwandelt. So schockierend der erste Eindruck auch war, bald war klar, dass der Vulkan ein riesiges Forschungslabor geschaffen hatte. Ein bildgewaltiger Film, der die Explosion des Berges und die Wiederkehr des Lebens nicht nur verständlich, sondern erlebbar macht.

Kontakt
Interspot Film GmbH, Dr. Heinrich Mayer, Walter-Jurmann-Gasse 4, A-1230 Wien
mayer@interspot.at
www.interspot.at

Mount St. Helens – The Volcano is Alive
Mount St. Helens on the west coast of the USA exploded 30 years ago. As shocking as this was, it soon became clear that the volcano had created a huge research laboratory: the return of life to a moonscape.

Fr, 10.09.10, 18:30 Uhr, OIC

Sprache: englisch, Empfehlung: ab 14

THE NATURE OF LIFE

Südafrika 2009, 52 min

Regie: Craig Foster & Damon Foster; **Autor:** Script: Trisha Birkett; **Kamera:** Craig Foster, Damon Foster; **Schnitt:** Damon Foster; **Musik:** Grant McLachlan, Kevin Smuts; **Ton:** Mark Shehan, Barry Donnely; **Sprecher:** Gunter Pauli; **Redaktion:** Sophie Vartan

Inhalt

Die bisher größte Umweltkrise - globale Klimaerwärmung - entstand durch unseren umweltschädigenden Lebensansatz. Dieser Film sieht sich jedoch als ein Weckruf an die Menschheit. Er vermittelt die Hoffnung, dass es Wege gibt, sich anzupassen und diese Krise zu bewältigen. “The Nature of Life” stellt Ideen vor, die über die bisherigen Modelle von Erhaltung hinausgehen und ein neues Vermächtnis aus elegantem Design, Technologie und wiederentdecktem einheimischen Wissen schaffen.

Kontakt

NHU Africa, Langkloof Studio‘s, Block B, Darters Rd, Capetown, SA
sophie@nhuafrica.com
www.nhuafrica.com

The Nature of Life

The Nature of Life tells us that there is hope and that there are ways - inspired by the examples of Africa and the natural world - to adapt to and overcome Global Climate Change.

Sa, 11.09.10, 11:30 Uhr, OIC

Sprache: englisch, Empfehlung: ab 14

ONE DEGREE MATTERS

Dänemark 2009, 60 min.

Regie: Eskil Hardt; **Kamera:** Eskil Hardt, Esben Hardt, Finn Noer; **Schnitt:** Adrian Beard; **Sprecher:** Richard Derrington; **Redaktion:** Eskil Hardt

Inhalt

Eine exklusive Gruppe einflussreicher internationaler Führungskräfte reist in die Arktis, um den Klimawechsel aus erster Hand mitzuerleben. Während der Reise präsentieren sie Lösungsansätze aus ihren eigenen Arbeitsfeldern. Der Film verfolgt die Auswirkungen der Temperaturerhöhungen und misst das Absinken der grönländischen Eiskappen in den Arktischen Ozean. Da wir bereits die bis dato gemessene Temperaturhöchstgrenze in der Entwicklung der Zivilisation überschritten haben, zählt nun jedes Grad.

Kontakt

ace@acephotos.dk
www.acephotos.dk

One Degree matters

Presenting the latest science on climate change, this documentary offers realistic solutions and gives the reality of global warming a human face, showcasing amazing examples of individuals and communities tackling the world’s environmental problems.

Fr, 10.09.10, 17:00 Uhr, OIC

Sprache: englisch, Empfehlung: ab 14

OUT OF AFRICA: FROGS IN DEMAND

Madagaskar/Südafrika 2007/2008, 52 min

Regie: Jaco Loubser; **Kamera:** Pieter Seyffert, Shamiel Albertyn; **Schnitt:** Jaco Laubscher; **Musik:** Library; **Ton:** Leith Morkel; **Redaktion:** Sophie Vartan

Inhalt

Neuerdings leiden Frösche an schweren Populationsrückgängen oder stehen an der Schwelle zum Aussterben. Kann für die weltweite Abnahme der Amphibien ein Schwangerschaftstest verantwortlich sein? Hat die Nutzung des Krallenfrosches für Schwangerschaftstests vielleicht dazu beigetragen, die Krankheit Chytridiomycosis zu verbreiten - eine Krankheit, die als wahrscheinlichste Ursache für das massive Froschsterben auf der Welt festgestellt wurde?

Kontakt
NHU Africa, Langkloof Studio's, Block B, Darters Rd, Capetown, SA
sophie@nhuafrica.com
www.nhuafrica.com

Out of Africa: Frogs in Demand
In recent times frogs from every continent around the world have suffered from unexplained high death rates. Could it be that a pregnancy test was responsible for the global decline of amphibians?

Do, 09.09.10, 18:30 Uhr, Ratssaal

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

PULVERFASS VESUV

Deutschland 2008, 43 min.

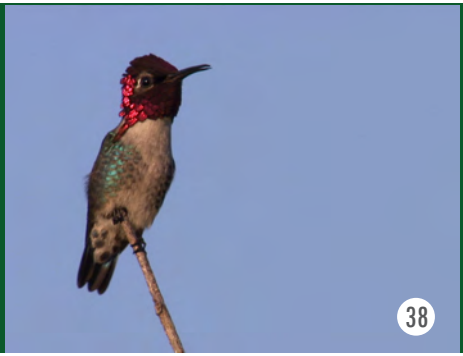
Regie: Klaus Kafitz; **Autor:** Gunther Hainke; **Kamera:** Berti Kropac; **Schnitt:** Alexander Seip; **Musik:** Matthias Frey; **Redaktion:** Dr. Renate Marel

Inhalt

Der Vesuv gilt als der gefährlichste Vulkan Europas. Experten mahnen, dass ein Ausbruch längst überfällig sei und zeichnen ein Katastrophenszenario, das selbst das antike Vesuv-Desaster von Pompeji weit übertrifft. Nicht nur die unmittelbare Nachbarschaft des Feuerberges wäre von der Katastrophe betroffen, auch weite Teile Europas und das Weltklima – so die Vision. Mojib Latif, Wolf Dombrowsky und Hans-Ulrich Schmincke ergründen Gefahrenpotentiale und hinterfragen menschliche Verhaltensweisen.

Kontakt
ZDF
www.zdf.de

Vesuvius – Powder Keg
Vesuvius is regarded as the most dangerous volcano in Europe. Experts warn that an eruption is long overdue and suggest a catastrophe scenario which would even surpass the ancient Vesuvius disaster of Pompeii.



Fr, 10.09.10, 10:00 Uhr, Das Haus
So, 12.09.10, 15:30 Uhr, Kino 3
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

RABENVÖGEL - GAUKLER DER LÜFTE

Deutschland/ Österreich 2009, 43 min

Regie: Heribert Schöller; **Autor:** Heribert Schöller; **Kamera:** Heribert Schöller; **Schnitt:** Julie Wang; **Musik:** Hannes Gill; **Ton:** Heribert Schöller; **Sprecher:** Josef Tratnik; **Redaktion:** Jutta Hartmann (hr), Uta Cappel (arte)

Inhalt

Rabenvögel faszinieren uns und werden doch seit Jahrhunderten oft gnadenlos verfolgt. Der Film erzählt von Alpendohlen im Hochgebirge, von Saatkrähenkolonien und frechen Aaskrähen in Städten und von der kleinen intelligenten Dohle, die allzu gern in Kaminen und sogar in Kaninchenbauen nistet. Und schließlich vom König der Rabenvögel, dem Kolkraben. Der ist nicht nur der größte Singvogel der Erde, sondern überrascht zudem die Wissenschaft mit einer außergewöhnlichen Intelligenz...

Kontakt
Studio Hamburg Distribution & Marketing
Birte Zywko
Jenfelder Allee 80
22039 Hamburg
bzywko@studio-hamburg.de
www.corvusfilm.de

Ravens – Rascals of the Skies

The film shows the Alpine jackdaw in the high mountain, the rook colonies and cheeky carrion crows in the cities and the small, intelligent jackdaws which love to nest in chimneys and even rabbit hutches, as well as the king of ravens.

Sa, 11.09.10, 11:30 Uhr, Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 8

DAS REICH DER BIENENELFE

Deutschland 2009, 58 min

Regie: Cornelia Volk; **Autor:** Cornelia Volk; **Kamera:** Oliver Jähnel; **Schnitt:** Dietmar Käfert; **Ton:** Frank Scheufler; **Sprecher:** Hans Henrik Wöhler; **Redaktion:** Monika Seiffert

Inhalt

Mehr als 80 Naturschutzgebiete entstanden seit der Kubanischen Revolution 1959. Ihre Fläche macht fast ein Viertel des Landes aus. Die Bienenelfe, der kleinste Vogel der Welt, gehört wie das winzige Monte-Iberia-Fröschchen zu den vielen endemischen, oft auch sehr gefährdeten Arten. Kubas Fauna hat viele Zwerge und wenig Riesen. Auf der Insel gibt es mehr Frosch- als Säugetierarten. Und dennoch: eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt, ohne Pendant im Archipel der Großen Antillen.

Kontakt
Mitteldeutscher Rundfunk
Kantstr. 71-73
04275 Leipzig
monika.seiffert@mdr.de
www.mdr.de/tiere

The Kingdom of the Bee Hummingbird

Cuba's fauna has plenty of dwarfs and few giants. More frog species can be found than mammal species and yet: a fascinating ensemble without equal in the archipelago of the Greater Antilles.

Sa, 11.09.10, 10:00 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

RIFT VALLEY - VOM HÖLLENFEUER INS HEILIGE LAND

Österreich 2009, 53 min.

Regie: Harald Pokieser, Paul Reddish; **Autor:** Harald Pokieser; **Kamera:** Richard Jones, Erich Pröll, Peter Kasperak, Harald Mittermüller, Marc Szeglat; **Schnitt:** Jörg Achatz; **Musik:** Andy Baum; **Ton:** Hermann Winklhofer, Jutta Wirth, Klaus Kellermann; **Sprecher:** Otto Clemens; **Redaktion:** Universum NHU

Inhalt

Das nördliche Rift Valley reicht von Äthiopien über das Tote Meer bis ins Tal des Jordan. Es ist menschleer, extrem heiß und vulkanisch aktiv. Die berühmtesten Bewohner der Simien-Berge sind die Dscheladas, sie zählen zu den seltensten und wohl auch ungewöhnlichsten Primaten der Welt. Die berühmten Korallenriffe des Roten Meers spiegeln die Geologie des Festlandes wider. Vögel aus ganz Europa fliegen in ihre Winterquartiere und passieren dabei den „Flaschenhals“ des Jordantals.

Kontakt
tv.orf.at/tv.sales
nhu@orf.at
www.tv.orf.at/tv.sales

Rift Valley – From Hell to the Holy Land
The valley is deserted, extremely hot and volcanically active. But the Semien Mountains are inhabited by the Gelada baboons. Birds from the whole of Europe pass the “bottleneck” of the Valley of Jordan on their way south.

Do, 09.09.10, 20:00 Uhr, Kino 2
Sprache: deutsch / englisch, Empfehlung: ab 12

RUNNING WITH WOLVES

Südafrika 2009, 44 min.

Regie: Richard Matthews; **Autor:** Joe Kennedy; **Kamera:** Richard Matthews; **Schnitt:** Susan Scott, Charlene Waite; **Musik:** Grant McLachlan; **Ton:** Simon Normanton; **Sprecher:** Joe Kennedy; **Redaktion:** Joe Kennedy

Inhalt

Gudrun Pflüger ist gelernte Wolfsbiologin und ehemalige Spitzenathletin. Jahrelang durchforstete sie die kanadische Wildnis auf der Suche nach Wölfen. Dann wird in ihrem Gehirn ein bösartiger Tumor von der Größe eines Golfballs gefunden. Auf ihrem langen Weg zur Genesung hatte sie nur ein Ziel vor Augen: mit den Wölfen wieder vereint zu sein. Die einschüchternden Rocky Mountains warten auf sie. Aber auch eine überraschende Wendung in ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte.

Kontakt
Off The Fence B.V., Herengracht 105/107, 1015BE Amsterdam, Netherlands
jennifer@offthefence.com
www.offthefence.com

Running with Wolves
As wolf biologist and ex-world championship athlete, Gudrun Pflueger is used to challenges. During her recovery from a brain tumor she has had one goal in mind - to run with her wolf friends in the spectacular wilds of Canada.

Fr, 10.09.10, 11:30 Uhr, OIC
Sa, 11.09.10, 18:30 Uhr, OIC
So, 12.09.10, 15:30 Uhr, OIC

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

SCHARFSCHÜTZEN DER MEERE – FANGSCHRECKENKREBSE

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Sigurd Tesche; **Autor:** Michael Leja, Sigurd Tesche; **Kamera:** Sigurd Tesche, Bob Cranston, Sigi Braun, Gerald Arnold, Robert Minderlein, Roberto Rinaldi; **Schnitt:** Monika Hertzfeldt; **Musik:** Paul Rabiger; **Ton:** Karl Atteln; **Sprecher:** Philipp Schepmann; **Redaktion:** Gabriele Conze (WDR), Catherine Le Goff (ARTE)

Inhalt

Keiner schlägt schneller und härter zu als sie. Die besten, komplexesten Augen im Tierreich gehören ihnen. Ihre Geheimsprache lässt sich nur mit Hightech beobachten. Und doch sind sie Stiefkinder der Forschung: In normalen Aquarien sind sie kaum zu halten, weil sie sofort alle Mitbewohner vertilgen. Große Exemplare können sogar die Scheiben zerschmettern. Natali Ricciardi sucht die wenigen Spezialisten in aller Welt auf, um Genaueres über diese kaum bekannten Krebstiere in Erfahrung zu bringen.

Kontakt
Tesche Dokumentarfilm, Scharweg 33, 42799 Leichlingen
teschefilm@aol.com

Sharp Shooter of the Sea – Mantis shrimps

No other animal hits harder and faster. They are the proverbial stepchild of research: they can't be kept in normal aquaria because they kill off the other inhabitants. Large specimens can even smash the glass walls.

Fr, 10.09.10, 15:30 Uhr, OIC

Sprache: deutsch / englisch, Empfehlung: ab 10

DIE SCHÖNE UND DER HAI

Deutschland 2010, 45 min

Regie: Florian Guthknecht; **Autor:** Florian Guthknecht; **Kamera:** Charles Maxwell, Christian Lott, Nick Klemmstein; **Schnitt:** Silvia Logsch; **Musik:** Sebastian Pobot; **Ton:** Sebastian Dunn; **Sprecher:** Wolke Hegenbarth, Martin Umbach; **Redaktion:** Udo A. Zimmermann (BR)

Inhalt

Wolke Hegenbarth ist von ihrer Schönheit, ihrer Eleganz und ihren Fähigkeiten fasziniert. Eigentlich hat der Fernsehstar nichts mit Haien zu tun. Doch seit sie in ihrer Wahlheimat Kapstadt/Südafrika ständig mit den Problemen der Haie konfrontiert ist, will sie gegen ihr Aussterben kämpfen. Weit über 100 Millionen Tiere werden für Haifischflossensuppe aus dem Wasser geholt. Weltweit sind die Bestände durchschnittlich um bis zu 95% zurückgegangen - eine Bilanz, vernichtender als der Rückgang der Wale.

Kontakt
Telepool
Sonnenstraße 21
80331 München
buecherl@telepool.de

Beauty and the Shark

Wolke Hegenbarth is fascinated by their beauty, their elegance and their abilities. She fights against their extinction. Worldwide the stocks have gone down by up to 95% on average – a balance sheet worse than that of the whale.

Do, 09.09.10, 18:30 Uhr, OIC
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

SCHWÄRME - INTELLIGENZ DER MASSEN

Deutschland 2009, 43 min.

Regie: Jakob Kneser; **Autor:** Jakob Kneser; **Kamera:** Christian Eichenauer; **Schnitt:** Norik Stepanjan; **Musik:** Wolfram Burgtorf; **Redaktion:** Ann-Christin Hornberger

Inhalt

Es ist ein überwältigender Anblick: hunderte, tausende, zehntausende Fische, Vögel oder Insekten, die sich blitzschnell und wie auf ein Kommando bewegen. Allerdings gibt es keinen Befehl: Es ist der Schwarm selbst, der als Kollektiv agiert und eines Verhaltens fähig ist, welches die Fähigkeiten des Einzelnen übertrifft. Wissenschaftler überall auf der Welt versuchen, das Geheimnis zu erkunden. Eine Reise in die mysteriöse und komplexe Welt der Schwärme, und gleichzeitig zu den Quellen der Intelligenz.

Kontakt
ZDF-Redaktion Kultur und Wissenschaft/ARTE, Marika Abada, ZDF-Str. 1, 55127 Mainz
abada.m@zdf.de
www.a-o-buero.de

Swarms - The Intelligence of the Masses

It is a stunning sight: thousands of fish, birds or insects moving as fast as lightning and as if on command. A journey into the complex world of swarms, and at the same time into the very sources of intelligence.

Do, 09.09.10, 18:30 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

STINKENDE SCHIFFE - WENN CONTAINERSCHIFFE DIE LUFT VERSCHMUTZEN

Deutschland 2009, 42 min.

Regie: Andreas Orth; **Autor:** Andreas Orth; **Kamera:** Beatrice Mayer, Holger Schmidt, Jens Warnecke, Kay Anderson, Mario Hass; **Schnitt:** Jens Warnecke; **Musik:** Eike Hosenfeld; **Ton:** Marissa Albers; **Sprecher:** Mark Bremer; **Redaktion:** Christoph Mestmacher

Inhalt

Seit Jahren sieht das Umweltbundesamt Ozeandampfer und Containerriesen an den deutschen Küsten als eine erhebliche Umweltbelastung an. Am Strand von Travemünde, im Kreuzfahrtterminal in Hamburg, auf Fähren im Kieler Hafen spürt der Autor nach den Spuren von Schwefel, Stickstoff, und anderen schädlichen Abgasen aus den Schiffsschloten. Hausfrauen kämpfen beim Fensterputzen mit schwarzen Schlieren. Die Abgase von Seeschiffen sind die neuen Luftverschmutzer an der Küste aber auch weit im Binnenland.

Kontakt
Christiane Schuhbert TV, Husumer Str. 17, 20251 Hamburg
andreasorthtv@t-online.de

Stinking Ships – When Container Ships Pollute the Atmosphere

The Federal Germany Ministry for the Environment has attributed a considerable amount of environment pollution on German coast to ocean liners and container ships. The exhausts from sea vessels are the new air polluters.

Do, 09.09.10, 17:00 Uhr, Kino 2
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

AUF DER SUCHE NACH DER HARPYIE

Deutschland 2009, 43 min.

Regie: Marion Pöllmann, Rainer Bergomaz; **Autor:** Marion Pöllmann, Rainer Bergomaz; **Kamera:** Rainer Bergomaz, Yung Sandy, Mike Allicock, Sascha Schöberl; **Schnitt:** Jana Spannfellner, Rainer Bergomaz; **Musik:** Florian Moser; **Ton:** Casaretto Sound; **Sprecher:** Christian Schulz; **Redaktion:** Petra Boden

Inhalt

Harpyien, das sind grausige Luftgeister, halb Vogel, halb Frau - oder die mächtigsten Greifvögel der Welt. Der Griff ihrer Klauen ist kräftiger als der Biss eines Schäferhundes, ihre Krallen sind länger als die des Grizzlybären. Ihren scharfen Augen entgeht keine Bewegung und kein anderer Vogel fliegt so lautlos und wendig durch das Geäst der Bäume. Über die Harpyie hinaus präsentiert der Film verwunschene Landschaften und zahlreiche fremdartige Tiere, wie die Tayra oder das Riesengürteltier.

Kontakt
Blue Paw Artists, Bergstr. 31, 84066 Mallersdorf
info@blue-paw-artists.com
www.blue-paw-artists.com

Searching for the Harpy
Harpies are gruesome ariel spirits, half bird, half woman – or the most powerful bird of prey in the world. The grip of its claws is more powerful than a bite of a German shepherd dog, its talons are longer than those of a grizzly bear.

Do, 09.09.10, 15:30 Uhr, OIC
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

SUPERMÜTTER DER MEERE - SEELÖWEN VOR AUSTRALIENS KÜSTE

Australien 2009, 43 min.

Regie: Susan McMillan; **Autor:** Susan McMillan, Tina Dalton; **Kamera:** Malcolm Ludgate (ACS); **Schnitt:** Mark Fox; **Musik:** Brett Aplin; **Ton:** Mylene Ludgate; **Sprecher:** Ursula Illert; **Redaktion:** Ann-Christin Hornberger

Inhalt

Vor der Südküste Australiens befindet sich einer der letzten Lebensräume der australischen Seelöwen. Die inzwischen nur noch knapp 12 000 Tiere zählende Art gilt unter Biologen und Wissenschaftlern als einzigartig: Rund ein Jahr säugen Seelöwen-Mütter ihre Jungen – im Gegensatz zu anderen Robben-Arten. Der australische Biologe Simon Goldsworthy begibt sich auf eine Expedition, deren Dokumentation durch Unterwasseraufnahmen und den Einsatz einer „Crittercam“ zu einem visuellen Erlebnis wird.

Kontakt
content mint, 205 Commonwealth Street, Surry Hills, 2010
Sydney, Australia
bettina@wildvisuals.com.au
www.contentmint.com.au

Super Mother of the Oceans – Sea Lions on the Australian Coast
Sea lion mothers suckle their young for about one year – in contrast to the other types of seal. A visual adventure in documentary filming using underwater images and the deployment of a “critter cam”.

Sa, 11.09.10, 11:30 Uhr, Das Haus

Sprache: englisch mit UT, Empfehlung: ab 12

TIGER – THE DEATH CHRONICLES

Indien 2007, 63 min.

Regie: Krishnendu Bose; **Autor:** Krishnendu Bose; **Kamera:** Ishlauddin Ashraf; **Musik:** Susmit Sen; **Ton:** Mr. Suivadas; **Sprecher:** Krishnendu Bose; **Redaktion:** Pooja Iyengar

Inhalt

Der Tiger, Indiens Nationaltier und das charismatischste Tier auf dem Angesicht der Erde, steckt heute in einer schweren Krise. Seine Beute, sein Lebensraum und das Tier selbst werden dezimiert. Krishnendu Bose führt die Zuschauer durch das Gebiet der Tiger. Zum ersten Mal bringt ein Film viele Stimmen zu diesem Thema zusammen, von Wissenschaftlern und Naturschützern bis hin zu normalen Bürgern, um eine brutale und ehrliche Einschätzung der Gegenwart und Zukunft des indischen Tigers zu versuchen.

Kontakt

Tiger – the death chronicles

For the first time ever, a film joins diverse voices, from tiger scientists and conservationists to ordinary citizens, to attempt a brutal and an honest assessment of the present and the future of the Indian tiger.

Fr, 10.09.10, 15:30 Uhr, Das Haus

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WARUM STERBEN DIE BIENEN?

Deutschland 2007, 43 min.

Regie: Daniel Harbecke; **Autor:** Hilmar Liebsch, Daniel Münter, Eva Schultes, Tanja Winkler; **Kamera:** Steffen Bohn, Jürgen Pietschke, Wolfram Schiebener, Thomas Simon; **Schnitt:** Andrea Abraham, Birgitt Karass, Michael Kostka, Angelika Ludwig, Andreas Nöcker, Ruben Schlude, Jörg Stanke; **Sprecher:** Reinhard Becker, Lutz Göhnermeier, Christina-Maria Greve, Michael Müller, Christiane Wedel; **Redaktion:** Claudia Heiss

Inhalt

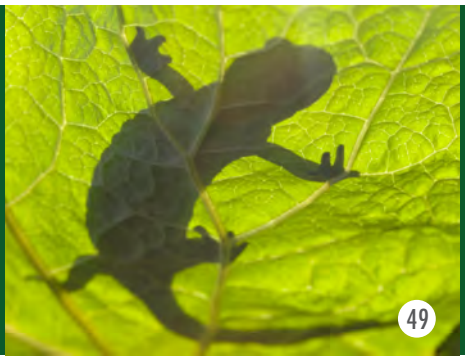
Honigbienen liefern nicht nur süßen Aufstrich für das Frühstücksbrötchen, sie gelten auch als das drittwichtigste Haustier: Ihre Hauptaufgabe ist das Bestäuben von Obst-, Gemüse- und Wildpflanzen. Ein Drittel der menschlichen Nahrung ist direkt oder indirekt von ihnen abhängig. In Teilen der USA sind seit Herbst letzten Jahres 70 Prozent aller Bienenvölker komplett verschwunden. Über die Ursachen dieses geheimnisvollen Massensterbens wird noch spekuliert. Was passiert, wenn es keine Bienen mehr gibt?

Kontakt

WDR Redaktion „Quarks & Co“, Appellhofplatz 1, 50667 Köln
redaktion.quarks@wdr.de
http://wdr.de/tv/quarks/sendungsbeitraege/2007/1009/uebersicht_bienen.jsp

Why do Bees Die?

The main task of honey bees is the pollenisation of fruit, vegetables and wild plants. In parts of the USA over 70 per cent of all bee colonies have completely disappeared since last autumn. What happens when there are no more bees?



Fr, 10.09.10, 18:30 Uhr, Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

DAS WESERBERGLAND - SAGENHAFTES NIEDERSACHSEN

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Hans-Peter Kuttler, Ernst Sasse; **Autor:** Hans-Peter Kuttler, Ernst Sasse; **Kamera:** Hans-Peter Kuttler, Ernst Sasse; **Schnitt:** Katrin Dücker; **Musik:** Oliver Heuss; **Sprecher:** Hans-Peter Bögel; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Ganz im Süden des Nordens liegt ein verwunschenes Stück Deutschland: das Weserbergland. Wilde Ponys streifen durch lichte Wälder, Eisvögel tauchen in glasklaren Bächen nach Fisch und Fuchskinder spielen ungestört vor ihrem Bau am Rand eines Wiesentals. Das Weserbergland gehört zu den schönsten Naturregionen Norddeutschlands. Kaum jemand kennt diesen Landstrich so wie Naturfotograf Jürgen Borris. Gemeinsam mit ihm geht dieser Film auf Entdeckungsreise durch das Jahr im wilden Herzen Niedersachsens.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Weserbergland - Mountains and Fairy-Tales
In the south of Lower Saxony there lies a wonderful part of Germany. Wild ponies wander through clear woods, kingfishers dive for fish in crystal clear stream and baby foxes play undisturbed on in front of their den.

Fr, 10.09.10, 15:30 Uhr, Kino 2
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 6

WIENER GSTETTN - WILDNIS IN DER GROSSSTADT

Österreich 2009, 50 min

Regie: Thomas Rilk; **Autor:** Andreas Laschober, Thomas Rilk; **Kamera:** Hubert Doppler; **Schnitt:** Astrid Steiner; **Musik:** Roman Kariolou, Arnold J. Ratheiser; **Ton:** Stefan K. Fiedler; **Sprecher:** Otto Clemens; **Redaktion:** Universum NHU

Inhalt

Hinter einer unscheinbaren Mauer auf einer Hauptverkehrsstraße oder einer Plakatwand existieren geheimnisvolle Winkel. Gstettn - das sind Extrembiotope mitten in der Stadt. Sie entstehen auf Baulücken, alten Fabrikgeländen und verwilderten Gärten. Wo der Mensch seine ordnende Hand zurückzieht, sprießt und krabbelt es, die Natur dringt aus allen noch so winzigen Asphalt- und Betonritzen und erobert sich ihr Recht zurück. Für viele Wildtiere sind diese Flecken oft die letzten Rückzugsmöglichkeiten.

Kontakt
tv.orf.at/tv.sales
nhu@orf.at
www.tv.orf.at/tv.sales

Vienna's "Gstettn" – Wasteland Warriors
Gstettn – are extreme biotopes in the middle of the city. Where humans retract their regulatory hands, there is sprouting and creeping, nature pushes out of all the tiny cracks in the asphalt and concrete and re-conquers its right.

Do, 09.09.10, 15:30 Uhr Kino 2
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WILDE PYRENÄEN - BERGE DES LICHTS

Deutschland 2009/2010, 44 min.

Regie: Jürgen Eichinger; **Autor:** Jürgen Eichinger; **Kamera:** Jürgen Eichinger; **Schnitt:** Christian von Lübke; **Musik:** Jürgen Otto (Beratung); **Ton:** Bernhard Rübe; **Sprecher:** Gert Heidenreich; **Redaktion:** Angela Schmid

Inhalt

Gut vierhundert Kilometer erstrecken sich steile Bergmassive, üppige Wälder, Wasserfälle und Bergseen in einer ursprünglichen Pyrenäenlandschaft zwischen Mittelmeer und Atlantik. Sonne und Wolken spielen mit dem Licht der Berge, malen zauberhafte Bilder, Stunde um Stunde, täglich neu und atemberaubend. Murmeltiere ziehen ihre Jungen auf und Bären wandern durch die Schlucht von Aran. Bartgeier kontrollieren jeden Tag ihre riesigen Reviere in der Bergwildnis, um im Segelflug nach Beute zu suchen.

Kontakt

The Wild Pyrenees – Mountains of Light

In a primordial Pyrenean landscape between the Mediterranean and the Atlantic, marmots bring up their young and bears wander through the canyons of Aran. Bearded vultures search for prey in their glide paths.

Sa, 11.09.10, 15:30 Uhr, Kino 3
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WILDER BALKAN

Österreich 2009, 51 min

Regie: Michael Schlamberger; **Autor:** Michael Schlamberger; **Kamera:** Michael Schlamberger, Rolando Menardi; **Schnitt:** Andrew Naylor; **Musik:** Andreas Fabianek; **Sprecher:** Manfred Lehmann; **Redaktion:** Universum NHU

Inhalt

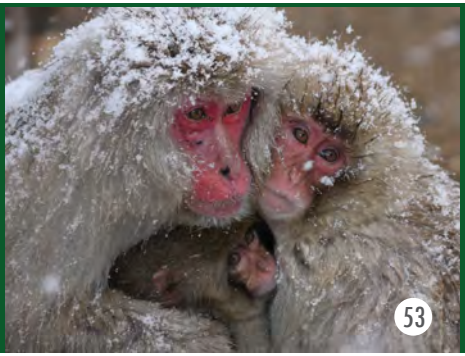
Tiefe Schluchten, weite Sümpfe, dichte Wälder - wild und ursprünglich ist der Südosten der Alten Welt. Ein Land wie aus Tolkiens „Herr der Ringe“. Orks und Elben gibt es hier nicht, aber Wölfe und Bären. Der Balkan ist Europas Mittelerde. Jahrtausende hindurch prägte die Fratze des Krieges den Balkan. Erst seit kurzem kommt die Region zur Ruhe. Die gewalttätige Geschichte des Balkans verstellt den Blick auf den Schatz dieses Landes: funkelnde Naturjuwele, versteckt von den Wirren der Geschichte.

Kontakt

tv.orf.at/tv.sales
nhu@orf.at
www.tv.orf.at/tv.sales

Wild Balkans

Deep canyons, wide swampland, thick forests – the south east of the Old World is wild and primoridal. A land as in Tolkien's "Lord of the Rings". The violent history of the Balkans obstructs the view of the treasures of this region.



Fr, 10.09.10, 18:30 Uhr, Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WILDES JAPAN 1 - SCHNEEAFFEN UND VULKANE

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Thoralf Grospitz, Jens Westphalen; **Autor:** Thoralf Grospitz, Jens Westphalen; **Kamera:** Thoralf Grospitz, Jens Westphalen; **Schnitt:** Mario Schöppler; **Musik:** Klaus Hillebrecht; **Sprecher:** Christian Brückner; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Japan – Inselreich voller Gegensätze. Schneeaffen beim Bad in heißen Quellen im Norden, Megastädte wie Tokio auf der einen und abgelegene Bergtäler mit fremd wirkenden Traditionen auf der anderen Seite. Selten sind die Unterschiede innerhalb eines Landes so groß wie in Japan, das sich über 3000 Kilometer von Nord nach Süd erstreckt. Atemberaubende Landschaften und seltene Tiere wie z.B. skurrile Riesensalamander, majestätische Mandschurenkraniche und scheue Fischuhus werden in HD-Qualität porträtiert.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Wild Japan 1 – Snow Monkeys and Volcanos

Japan – an island kingdom full of opposite. Snow monkeys bathing in hot pools, breathtaking landscapes and rare animals such as e.g. strange giant salamanders, majestic manchurian cranes and shy fish owls are presented.

Sa, 11.09.10, 18:30 Uhr ,Kino 2

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WILDES JAPAN 2 - TROPENSTRAND UND BÄRENLAND

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Thoralf Grospitz, Jens Westphalen; **Autor:** Thoralf Grospitz, Jens Westphalen; **Kamera:** Thoralf Grospitz, Jens Westphalen; **Schnitt:** Mario Schöppler; **Musik:** Klaus Hillebrecht; **Sprecher:** Christian Brückner; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Eine besondere Gruppe von Insel-Makaken erlangte Berühmtheit, als man beobachtete, dass diese Kartoffeln im Meerwasser waschen. Im dichten Urwald hört man die Rufe des Okinawa Spechts oder der Okinawa Ralle. In den Mangrovensümpfen bietet sich ein ganz anderes Bild – wenn sich bei Ebbe das Wasser zurückzieht, tauchen skurrile Kreaturen auf: Winkerkrabben und Schlammspringer. Mehr als 3000 Kilometer weiter nördlich auf der Insel Hokkaido lernen kleine Bärenjunge fürs Leben.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Wild Japan 2 – Tropical Islands and Home of the Bears

Island macaques are washing potatoes in the sea. In the mongrove swamps fiddler crabs and and mud skippers appear. More than 3,000 kilometres further north on the island Hokkaido small baby bears learn the lessons of life.

Fr, 10.09.10, 15:30 Uhr, Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WILDES RUMÄNIEN - LAND DER BÄREN UND WÖLFE

Deutschland 2009, 44 min.

Regie: Thomas Willers; **Autor:** Thomas Willers; **Kamera:** Thomas Willers; **Schnitt:** Stephan Canham; **Musik:** Markus Joggerst; **Ton:** Heidi Engelhardt; **Sprecher:** Hans Mittemüller, Roland Spiess; **Redaktion:** Wolf Lengwenus (NDR), Jörn Röver (NDR Naturfilm)

Inhalt

Im Südosten Europas streifen noch Bären und Wölfe durch unzugängliche Wälder, dort leben in abgelegenen Dörfern die Menschen bis heute im Einklang mit der Natur. Noch immer ist Rumänien Heimat von Tieren und Traditionen, die in anderen Regionen längst verloren gegangen sind. Murmeltiere bewohnen die hoch gelegenen Wiesen der Karpaten, auf denen im Sommer Hirten ihre Schafe weiden lassen. Farbenprächtige Bienenfresser leben in Siebenbürgen und Pelikane fischen im Schwarzen Meer: ein Naturjuwel.

Kontakt
Studio Hamburg Produktion/ NDR Naturfilm, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
naturfilm@studio-hamburg.de
www.studio-hamburg.de

Wild Rumania
Rumania – a remarkable part of Europe, where wolves and bears still roam wooden mountains we also meet water buffalos helping to farm pathless fields. .

Sa, 11.09.10, 10:00 Uhr, OIC
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 8

ZAUBER DER OSTSEE

Deutschland 2010, 55 min.

Regie: Jörg Wilhelmy; **Autor:** Jörg Wilhelmy; **Kamera:** Lars Weisner; **Schnitt:** Jörg Wilhelmy, Lars Weisner; **Musik:** Jörg Wilhelmy; **Ton:** Jörg Wilhelmy; **Sprecher:** Kathrin Völckers;

Inhalt

Lars Weisner und Jörg Wilhelmy sind Ostseetaucher aus Leidenschaft. Die beiden Kieler haben an der schleswig-holsteinischen Küste Schönheiten entdeckt, die keinen Vergleich scheuen müssen. Auf ihren zahlreichen Tauchgängen filmten sie Flora und Fauna der Unterwasserwelt, fanden Kurioses und erlebten Szenen des täglichen Überlebenskampfes. Zu entdecken gibt es viel, man muss sich nur Zeit nehmen, genauer hinzuschauen. Teil der Ostsee sind aber auch die zahlreichen Wracks und Reste des 2. Weltkriegs.

Kontakt
Jörg Wilhelmy, Im Lerchenfeld 25, 24321 Lütjenburg
kielreport@aol.com
www.ostsee-archiv.de

The Magic of the Baltic Sea
During the numerous dives two passionate Baltic Sea divers have filmed the flora and fauna of the underwater world, have found curiousities and experienced scenes of the daily fight to survive.

EXPEDITIONEN INS TIERREICH

GREEN SCREEN würdigt 2010 das Jubiläum „50 Jahre Expeditionen ins Tierreich“ bei der Eröffnungsfeier und mit einem Sonderprogramm.

1960 startet die Fernsehserie „Expeditionen ins Tierreich“ im Ersten Deutschen Fernsehen, für die unter der Regie von Heinz Sielmann bis 1991 über 170 Fernsehfilme entstanden. In diese Sendung nahm Sielmann auch Tierfilme von Amateuren auf, die sich mit Geduld und Aufmerksamkeit einem bestimmten Thema widmeten. Noch heute bietet die Sendereihe Einblicke in den faszinierender Alltag der Tiere, macht ökologische Entdeckungsreisen in exotische Ferne und in die unbekannte Welt vor der eigenen Haustür. Die Expeditionen ins Tierreich zeigen die grünen Oasen der Welt. Und warum sie immer kleiner werden.

57
ANDALUSIEN LAND ZWISCHEN HIMMEL UND HÖLLE
Samstag, 11.09.10, 20.00 Uhr, Kino 2

58
DAS JAHR DER STÖRCHE
Samstag, 11.09.10, 20.00 Uhr, Kino 3

59
UNTER PARADIESVÖGELN UND KORALLEN
Samstag, 11.09.10, 21.30 Uhr, Kino 3

60
SPEZIAL ZU „50 JAHRE EXPEDITIONEN INS TIERREICH“
Sonntag, 12.09.10, 10.00 Uhr, Kino 3

HEINZ SIELMANN FILMKLASSIKER

61
DIE TIERWELT AUSTRALIENS
1963/64, 41 min.
Sa, 11.09.10, 17:00 Uhr, Das Haus

Zwei Jahre verbrachte Heinz Sielmann in Australien, es sollte seine längste Expedition werden. In eindrucksvollen Bildern dokumentierte er von 1962 bis 1963 die eigentümliche Tierwelt des fünften Kontinents. Kommen Sie mit auf eine Reise zu den Grauen Riesenkängurus, zu den putzigen Koalabären und den seltsamen Schnabeltieren. Und erfahren Sie, welchem interessanten Umstand der Thermometervogel seinen Namen verdankt.

Seniorenveranstaltung

WIESENSOMMER
1954, 16 min.
Fr, 10.09.10, 15:00 Uhr, Stadthalle

Heinz Sielmann war in seiner Zeit ein Meister darin, über das Medium Film eine Beziehung zwischen Tier und Mensch herzustellen. Die lässt sich bereits an seinen ersten Produktionen zu Anfang der 1950er Jahre erkennen, die er für das Genre des Lehrfilms erstellte. Unter großen Mühen und mit viel Erfindungsreichtum wurden Vorrichtungen geschaffen, die die tierischen Protagonisten bei den Filmarbeiten nicht störten. Sielmanns erster Farbfilm „Wiesensommer“ zeigt die erstaunliche Artenvielfalt und das Zusammenleben von Pflanzen und Tieren in einer naturbelassenen Wiese. Auch hier setzte Sielmann schon, wie heute häufig in Naturfilmen zu sehen, die Zeitraffertechnik ein.

Unbewegt aber bewegend.

LOOK wünscht allen Teilnehmern
ein spannendes Festival.

Die Bildagentur der Fotografen
www.look-foto.de

LOOK

KURZFILME 52 Min.

Fr, 10.09.10, 20:00 Uhr, Kino 2
So, 12.09.10, 17:00 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch, englisch**, Empfehlung:** ab 10

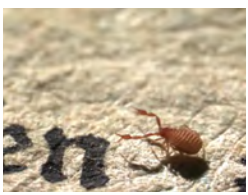
Kontakt
Caroline Brett, Hall Farm House, Suffield, Norfolk, NR11 7EW, UK
caroline@saveourseas.com
www.saveourseas.com

RETHINK THE SHARK

Großbritannien 2008
Regie: Erica Brumage, Janet De Villiers

Inhalt

„Rethink The Shark" ist eine Persiflage auf den Originalfilm „Der Weiße Hai": Auf einem überfüllten Strand schreit eine Frau in Todesangst. Menschen stürzen aus dem Wasser. Eine klassische dreieckige Form im Wasser entpuppt sich allerdings als etwas viel gefährlicheres als ein Hai.



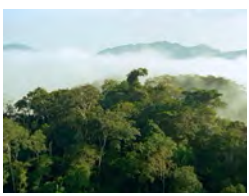
Kontakt
microfaunafilm, Alexander Fürst von Lieven, Eisenacher Str. 85, 10781 Berlin
lieven@microfaunafilm.de,
www.microfaunafilm.de

LEBEN ZWISCHEN DEN ZEILEN

Deutschland 2010
Regie: Alexander Fürst von Lieven, Hans Purrmann

Inhalt

Schon Aristoteles berichtete von winzigen Skorpionen, die in Büchern leben. Der nur etwas über einen Millimeter kleinen Bücherskorpion jagt die noch kleinere Bücherlaus. In der Nahaufnahme wirkt eine Fahrt über die Buchseite wie ein Flug über eine Wüstenlandschaft, die von skurrilen Bewohnern bevölkert ist.



Kontakt
ZDF, ZDF-Str. 1, 85774 Unterföhring
biber.p@zdf.de
http://abenteuerforschung.zdf.de

VERKANNTE SCHÄTZE –JEDE ART ZÄHLT

Deutschland 2009
Regie: N.N.

Inhalt

Auf bis zu 20 Millionen Tier-, Pflanzen-, Pilz- und Bakterienarten schätzen Wissenschaftler die Vielfalt der Erde. Mehr als sechs Milliarden Menschen zerstören das biologische Erbe der Erde in einer wohl nie dagewesenen Geschwindigkeit zerstören. Jeden Tag gehen schätzungsweise bis zu 130 Arten verloren – für immer.

Kontakt
Ute Dilger, Kunsthochschule für Medien Köln, Peter-Welter-Platz 2, 50676 Köln
dilger@khm.de

DIE BERNE

Deutschland 2010
Regie: Daniela Risch

Inhalt

Die Berne ist der Fluss, an dem die Stadt Essen ursprünglich gegründet wurde. Durch den Bergbau ist die Quelle im Stadtzentrum schon lange versiegt. Kurz vor ihrer Mündung in die Emscher wird die Berne mit einem Dücker unter dem Rhein-Herne-Kanal hindurchgeleitet. Heute ist das Flüsschen ein Abwasserkanal und fast vergessen.

KURZFILM KIDS **45 Min.**

Sa, 11.09.10, 15:30 Uhr, Kino 2
So, 12.09.10, 15:30 Uhr, Das Haus
Sprache: deutsch, englisch (deutsch eingesprochen)**, Empfehlung:** ab 6

RETHINK THE SHARK

Großbritannien 2008
Regie: Erica Brumage, Janet De Villiers

Inhalt

„Rethink The Shark“ ist eine Persiflage auf den Originalfilm „Der Weiße Hai“: Auf einem überfüllten Strand schreit eine Frau in Todesangst. Menschen stürzen aus dem Wasser. Eine klassische dreieckige Form im Wasser entpuppt sich allerdings als etwas viel gefährlicheres als ein Hai.

Kontakt
Caroline Brett, Hall Farm House, Suffield, Norfolk, NR11 7EW, UK
caroline@saveourseas.com
www.saveourseas.com

PFERDEGEFLÜSTER

Deutschland 2007
Regie: Dr. Klaus Sparwasser

Inhalt

Auch heute noch gibt es Pferderassen, die die Jahrtausende überlebt haben. Sie sind Überbleibsel der Urzeit. Der Film berichtet über die Entwicklung der Pferde, den langen Weg von Asien nach Europa – und über ein unscheinbares Pony im Südwesten von England, das vielleicht das letzte Urwildpferd Europas ist.

Kontakt
perentie productions, Dr. Klaus Sparwasser, Untergasse 11, D-65817 Eppstein, Deutschland
klaus.sparwasser@perentie-productions.de
www.perentie-productions.net

A TREE AND A FLOWER

USA 2010
Regie: Tomoko Oguchi

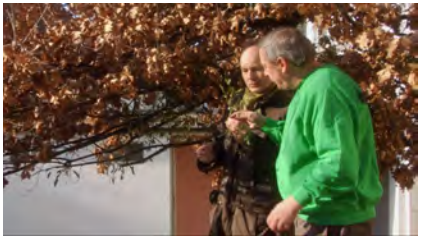
Inhalt

Der Baum war einsam, doch eines Tages entdeckte er eine Blume, die auf seiner Schulter wuchs.

Kontakt
Tomoko Oguchi, 330 East 100th Street 6B, New York, NY 10029, USA, Tel: +1 212-360-1721
contact@tomokooguchi.com
http://www.tomokooguchi.com

DIE SENDUNG MIT DER MAUS – MISTEL

Deutschland 2009
Regie: Sabine Ennulath



Inhalt

Christoph wundert sich: Beim Winterspaziergang sind die Bäume ganz kahl. Nur auf manchen sind kleine Büsche zu sehen – mitsamt grünen Blättern und Beeren: Misteln. Wie sie dort bloß hinkommen? Christoph erfährt, woran er erkennt, wie alt eine Mistel ist – und dass sie heilende und sogar magische Fähigkeiten haben soll.

Kontakt
WDR, Appellhofplatz 1, 50600 Köln
joachim.lachmuth@wdr.de

LEBEN ZWISCHEN DEN ZEILEN

Deutschland 2010
Regie: Alexander Fürst von Lieven,
Hans Purrmann

Inhalt

Der nur etwas über einen Millimeter kleinen Bücherskorpion jagt die noch kleinere Bücherlaus. Die Bücherlaus hingegen knabbert auch gerne an Kekskrümeln, die auf eine Buchseite fallen. In der Nahaufnahme wirkt eine Fahrt über die Buchseite wie ein Flug über eine Wüstenlandschaft, die von skurrilen Bewohnern bevölkert ist.

Kontakt
microfaunafilm, Alexander Fürst von Lieven, Eisenacher Str. 85, 10781 Berlin
lieven@microfaunafilm.de, purrmann@microfaunafilm.de
www.microfaunafilm.de

Do, 09.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 10:00 Uhr, Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 12

GELIEBT GEJAGT GEFANGEN – DAS MILLIARDENGESCHÄFT MIT DELFINEN

Deutschland 2010, 30 Min.

Regie: Raimund Waltenberg; **Autor:** Raimund Waltenberg; **Kamera:** Axel Kortschik, Liron Pinchover, Hans Peter Roth, Bernhard Seifert, Yaniv Shmueli; **Schnitt:** Tom Wünsche; **Sprecher:** Helmut Winkelmann; **Redaktion:** Silvia Menzel

Inhalt

Der Boom an Delfinarien, Delfinshows und Behandlungszentren ist ungebrochen – weltweit eine Milliarden-Dollar-Industrie, bei der zum Teil auch Deutschland mitspielt. Viele Menschen machen unbewusst mit, doch immer mehr begreifen, wie sehr die empfindsamen Meeressäuger in Gefangenschaft leiden. Ausgehend von der Oscar-prämierten Dokumentation „Die Bucht“ regt sich wegen der nicht art- und tiergerechte Haltung und der tierquälerischen, illegalen Wildfänge immer mehr Widerstand gegen die Geschäftemacherei.

Kontakt

Loved, Hunted and Captured – the billion dollar business with dolphins

After the oscar-winning documentary film the “The Bay” more resistance has arisen. Many people are unaware of their involvement, but more indeed know how much these sensitive creature suffer in captivity.

Do, 09.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 10:00 Uhr, Ratssaal
Sprache: englisch, Empfehlung: ab 10

PEARL ISLANDS: THE HISTORY OF BAHRAIN’S NATURAL GEMS

Großbritannien 2007/2008, 33 min.

Regie: Caroline Brett; **Kamera:** Dan Beecham, Barbara Tyack; **Schnitt:** Jon Trusler; **Musik:** Philip Adams; **Sprecher:** Derek Jacobi; **Redaktion:** Caroline Brett

Inhalt

Einst wurde die Perle von Herrschern als das Juwel über allen anderen Edelsteinen verehrt. Die Inseln Bahrains galten als die Quelle der weltbesten Perlen, welche über tausende von Jahren das Leben und die Wirtschaft des Landes dominierten. Jeden Sommer stach eine 3000 Dhauen starke Perlentaucher-Flotte in See. Man traf regelmäßig auf Haie, Rochen, Quallen und Seeschlangen. Als Kulturperlen die Weltmärkte überschwemmten und Öl in Bahrain entdeckt wurde, fiel die natürliche Perle in Ungnade.

Kontakt

Caroline Brett, Hall Farm House, Suffield, Norfolk, NR11 7EW, UK
caroline@saveourseas.com
www.saveourseas.com

Pearl Islands: The history of Bahrain’s natural gems

For thousands of years pearls dominated the life and the economy in Bahrain. As cultured pearls flooded world markets and oil was discovered in Bahrain the natural pearl fell from favour.

Fr, 10.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 11:30 Uhr, Ratssaal

Sprache: ungarisch mit engl. UT, Empfehlung: ab 12

RETURNING TO BARATPUR

Ungarn 2010, 36 Min.

Regie: Szabolcs Mosonyi; **Autor:** Erika Bagladi; **Kamera:** Szabolcs Mosonyi; **Schnitt:** Szabolcs Mosonyi; **Sprecher:** Gábor Vass

Inhalt

Es gibt einen Ort in Indien, an dem Mensch und Natur einen einzigartigen Schatz geschaffen haben. Die ehemaligen Jagdgründe des Maharadschas von Bharatpur sind in nur 100 Jahren zu einem Vogelparadies geworden. Aber kürzlich hat sich herausgestellt, dass dieser Schatz zerbrechlicher ist als man bisher angenommen hatte. Der ungarische Naturfilmer Szabolcs Mosonyi besucht die Gegend, um uns zu zeigen, was in den letzten zwei Jahrzehnten seit seinem ersten Besuch 1992 verändert wurde.

Kontakt
Szabolcs Mosonyi, 2464 Gyúró, Petofi ut 64
szmosonyi@mailbox.hu
www.szmosonyi.hu

Returning to Baratpur

The former hunting ground of the maharaja of Bharatpur in India has become a birds' paradise. However, it has turned out recently that this treasure is more fragile than it was previously thought.

Sa, 11.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 11:30 Uhr, Ratssaal

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 6

WO NOCH DER BIRKHAHN BALZT

Deutschland 2010, 29 Min.

Regie: Hans Müller; **Autor:** Hans Müller; **Kamera:** Hans Müller; **Schnitt:** Hans Müller; **Musik:** Blue Valley Filmmusik; **Ton:** Hans Müller; **Sprecher:** Hans Müller; **Redaktion:** Hans Müller

Inhalt

In unserem Land sind viele Tier- und Pflanzenarten vom Aussterben bedroht, weil ihre ursprüngliche Umwelt weitgehend von Menschen zerstört wird. Nur in begrenzten Regionen sind noch natürliche Bedingungen gegeben. Eine dieser Regionen ist der über 50 km große Schießplatz der Firma Rheinmetall in Unterlüß, am Rande der Südheide. Der Film zeigt, dass dort, wo sich der Mensch wenig aufhält und wo er umweltfreundlich plant und handelt, gefährdete Arten überlebt haben oder wieder heimisch geworden sind.

Kontakt
Hans Müller, Wilhelm-Kröger-Str. 11, 29345 Unterlüß

Where the blackcock still mates...

In our country many types of animals and plants are threatened by extinction because their original environments are being considerably destroyed by mankind. At a shooting range endagered species have survived.

Sa, 11.09.10, 10:00 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 15:30 Uhr, Ratssaal
Sprache: englisch, Empfehlung: ab 6

HOCH IM SATTEL – DOMINIK WILL KAMELREITER WERDEN

Deutschland 2009, 29 Min.

Regie: Klaus Tümmler; **Autor:** Klaus Tümmler; **Kamera:** Klaus Tümmler; **Schnitt:** Marleen Wilhelm; **Musik:** div.; **Ton:** Moritz Hömberg; **Sprecher:** Gerrit Schmidt-Foss; **Redaktion:** Barbara Lohoff (RBB)

Inhalt

Der 13-jährige Dominik aus Gärtringen begeistert sich in seiner Freizeit für Kamele und eine Führerschein für diese Tiere besitzt er auch schon. Kamele haben oft ihren eigenen Willen und machen nur das, was sie wollen. Mit der Dromedarstute Marisha übt Dominik den ganzen Sommer über. Wenn alles gelingt, will er zur Krönung seines Vorhabens mit Marisha einen Parcours vor großem Publikum auf einer Reiterveranstaltung bewältigen. Ob Dominik das gelingt?

Kontakt
RBB

Sa, 11.09.10, 10:00 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 15:30 Uhr, Ratssaal
Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 10

WELTMEERE – LEBENSRAUM OZEAN

Deutschland 2009, 26 Min.

Regie: Dr. Walter Sigl; **Autor:** Anne Müller, Dr. Walter Sigl; **Kamera:** Dr. Walter Sigl, u.a.; **Schnitt:** Dr. Walter Sigl; **Musik:** div.; **Ton:** Dr. Walter Sigl; **Sprecher:** Axel Wostry; **Redaktion:** Anne Müller, Dr. Gabriele Thielmann

Inhalt

Die Ozeane sind die ältesten und zugleich produktivsten Ökosysteme der Welt. Sensationelle Filmaufnahmen gewähren Einblicke in die oft extremen Lebensräume. Sie berichten über winzige Planktonorganismen und Bartenwale, über Salzwiesen, Tangwälder und Korallenriffe, über Thunfische, Hammerhaie und bizarre Fische der Tiefsee, über Fressen und Gefressen werden aber auch über die Gefährdung der oft einzigartigen Lebensgemeinschaften.

Kontakt
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH, Bavariafilmplatz 3, 82031 Grünwald
info@fwu.de
www.fwu.de

The World's Oceans – Ocean Habitat

The oceans are the oldest and the most productive ecosystems in the world. Sensational film recordings tell us the stories of a dog-eat-dog world but also about the endangerment of the often unique living communities.

Sa, 11.09.10, 15:30 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 6

ECUADOR – VON DEN ANDEN IN DEN AMAZONAS

Deutschland 2009, 29 Min.

Regie: Marlen Hundertmark; **Autor:** Marlen Hundertmark; **Kamera:** Marlen Hundertmark; **Schnitt:** Marlen Hundertmark; **Musik:** Universal Publishing Production Music; **Ton:** Marlen Hundertmark; **Sprecher:** Jörn Zimmermann; **Redaktion:** Marlen Hundertmark

Inhalt

Zwischen den schneebedeckten Vulkanen der Ecuadorianischen Anden und dem heißen, stickigen Amazonasbecken, liegen nur wenige Stunden Reisezeit, die jedoch mit einer überaus facettenreichen Natur aufwarten. Unter dem schneebedeckten Gipfel des Chimborazo durchstreifen Vicunas die karge Landschaft, während in den tiefer gelegenen Nebelwäldern vielerlei Arten von Vögeln leben. In den immerfeuchten Regenwäldern im Tiefland tummeln sich Blattschneiderameisen, Pfeilgiftfrösche, Zwergseidenäffchen und Capybaras.

Kontakt
m100ibk@yahoo.de

Ecuador – From the Andes to the Amazon

Between the snow-covered volcanoes of the Ecuadorian Andes and the hot, stuffy Amazon basin there is an extremely multi-facetted natural world: Vicunas, birds, ants, poisonous arrow frogs, pygmy marmosets and capybaras.

Sa, 11.09.10, 15:30 Uhr, Ratssaal
So, 12.09.10, 17:00 Uhr, Ratssaal

Sprache: deutsch, Empfehlung: ab 6

WILDNIS ZWISCHEN DEN BAHNGLEISEN

Deutschland 2010, 28 Min.

Regie: Martina Treusch; **Autor:** Martina Treusch; **Kamera:** Guido Kilbert; **Schnitt:** Klaus Eichler; **Ton:** Kristof Kannegießer; **Sprecher:** David Nathan; **Redaktion:** Christine Walter (NDR)

Inhalt

Bahntrassen sind mehr als nur Wege, auf denen Menschen und Güter von A nach B gelangen. Für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind sie ein wertvoller Lebensraum. Die besondere Wärme und Trockenheit auf den Trassen bietet zahlreichen hoch spezialisierten und oft stark gefährdeten Pflanzenarten beste Bedingungen. Ganz gleich ob stillgelegt oder in Betrieb leben fast unbemerkt Tiere zwischen ihnen. Für manche sind die Gleise auch ein kaum zu überwindendes Hindernis.

Kontakt
Hoferichter & Jacobs GmbH, Alte Schönhauser Str. 9, 10119
a.brueckner@hoferichterjacobs.de
www.hoferichterjacobs.de

A Wilderness Between the Railroad Tracks

Railroad tracks - disused or still in operation - are more than simply a route from A to B. For many different types of plants and animals they are a valuable habitat.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Gesundheit…..

Borbyer Apotheke

Dr. Lutz Heinze

24340 Eckernförde – Prinzenstr. 5
Tel./Fax: 04351/81161
E-Mail: BorbyerApotheke@t-online.de

P

25 Jahre George Schütte Raumausstatter

Raumausstattermeister, staatl. geprüfter Restaurator

Stoff Kultur

Gardinen
Polsterei
Teppichboden
Sonnenschutz

Hütten, Oberhütten 5
☎ 0 43 53 / 97 30

GRANDEZZA

ANFAHRT

STADTPLAN

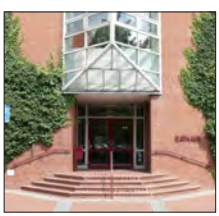
SPIELSTÄTTEN

1 Kinocenter Eckernförde
Kieler Straße 54,
24340 Eckernförde;
Tel: 04351 – 2506;
Kino 2: 174 Plätze;
Kino 3: 120 Plätze

4 Ostsee-Info-Center (OIC)
Jungfernstieg 110
(Am Seesteg),
24340 Eckernförde;
Tel: 04351 – 7 26 266;
45 Plätze

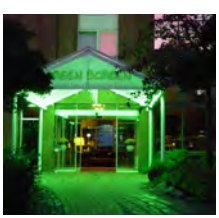
2 Das Haus – Kommunales Kino
Reeperbahn 28,
24340 Eckernförde;
Tel: 04351 – 71 23 77;
70 Plätze

5 Stadthalle Eckernförde
Am Exer 1,
24340 Eckernförde;
Tel: 04351 – 71 21 83;
442 Plätze



3 Ratssaal der Stadt Eckernförde
Rathausmarkt 4-6,
24340 Eckernförde;
Tel: 04351 – 710-0;
120 Plätze

6 UmweltInfoZentrum Eckernförde
Noorwanderweg;
24340 Eckernförde;
Tel.: 04351 – 30 27;
Fax: 04351– 72 02 44



7 Stadthotel Eckernförde
Am Exer 3
24340 Eckernförde
Tel: 04351 - 727-80

OSTSEE
INFO-CENTER
ECKERNFÖRDE
...das Meer erleben

OSTSEE INFO-CENTER
ECKERNFÖRDE
Jungfernstieg 110
(Am Seesteg)
24340 Eckernförde
Telefon 04351-72 62 66
info@ostseeinfocenter.de
www.ostseeinfocenter.de

... Das neue Ostsee Info-Center macht Lust auf Meer ...

- Meeresaquarien
- Küstenlandschaften
- ein 12 m² großes Fühlbecken
- virtuelle Kutterfahrt
- der botanische Dachgarten
- Bistro mit leckeren Bioprodukten

täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet

EINTRITTSPREISE

	Normal	Emäßigt*
Einzelvorstellungen	4 Euro	3 Euro
Festivalkarte	30 Euro	23 Euro
Eröffnungsfeier	25 Euro	
Abschlussfest**	10 Euro	
Vorträge	4 Euro	

*Ermäßigung für Kinder bis 15 oder gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises
(Gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Erwerbslose, ALG II-Empfänger und Schwerbehinderte. Die Ermäßigung wird bei persönlicher Vorlage des entsprechenden Nachweises in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gewährt.)
**Für Festivalkartenbesitzer frei

KARTENVERKAUF

Vorverkaufsstand (VVK-Stand)
im Stadthotel Eckernförde,
Am Exer 3,
24340 Eckernförde

Festivalkarten und Einzelkarten gibt es ab dem 2. September von 11-18 Uhr. Während der Festivaltage (9.-11.Sept.) sind wir von 10-18 Uhr für Sie da. Karten für den Spieltag gibt es nur an den jeweiligen Spielstätten.

RESERVIERUNG

Eine Reservierung lohnt sich, damit Sie die Filme sehen können, die stark nachgefragt werden:

- per Post ab sofort mit der Vorbestellungskarte aus diesem Heft an:

GREEN SCREEN
Frau-Clara-Straße 18
24340 Eckernförde

- per Email (bis zum 1. September) unter greenscreen-karten@web.de
- per Telefon (ab dem 2. September) unter 04351/ 47 64 91 oder 47 64 92

Bitte denken Sie daran, dass Ihre Reservierung erst gültig ist, wenn Sie von uns eine entsprechende Rückmeldung bekommen. Dafür benötigen wir Kontaktdaten von Ihnen.
Die reservierten Karten können Sie nur bis zum Vortag der ersten reservierten Filmvorführung am VVK-Stand im Stadthotel abholen. Danach liegen sie unter Ihrem Namen am Spieltag an den jeweiligen Spielstätten bereit. Bitte die reservierten Karten **spätestens 30 Minuten vor der Filmvorführung an der Spielstätte abholen**, da sie sonst zurück in den Verkauf gehen.

FESTIVALKARTE

Eine Festivalkarte lohnt sich bei mehr als 5 Filmen plus Abschlussfest und ist nur am VVK-Stand im Stadthotel erhältlich, Gutscheine werden hier eingelöst. Die Festivalkarte allein garantiert noch keinen Einlass.
Beim Kauf einer Festivalkarte erhalten Sie die Einzelkarten zu den gewünschten Vorstellungen. Diese werden entsprechend gekennzeichnet und sind nur in Verbindung mit der Festivalkarte gültig.

BESTELLKARTE

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Auflistung aller Filme, ähnlich der Filmübersicht in der Katalogmitte. Hiermit können Sie Eintrittskarten reservieren.

Bitte kreuzen Sie die Filme an, die Sie reservieren möchten und notieren Sie im gleichen Kästchen auch die Anzahl der Karten. Achten Sie bitte auf Lesbarkeit.

Beispiel:

	KINO 2	KINO 3	HAUS	SAAL
10:00				15 A ○
12:00				09 A Darwin ○
15:30	28 Kasuare ○	49 Spirit Orchid Island ✕	10 Havelland ○	25 Fränk. Schweiz ○
17:30	56 Wildes Russland 1 ○	02 Abenteuer Zoo ○	47 Return White Lion ○	D4 Wild West & Unsung Heroes ○

Bitte notieren Sie NAME und als KONTAKT Ihre Telefonnummer oder ggf. Email-Adresse. Die Kontaktdaten dienen uns zur Rückmeldung, dass Ihre Bestellung bei uns angekommen ist und getätigt wurde.

Dann schicken Sie die Karte entweder per Post an:

GREEN SCREEN
Frau-Clara-Str. 18
24340 Eckernförde

Sie erhalten dann von uns einen Bestätigungsanruf, bzw. eine Email.

Oder Sie bringen die Bestellkarte mit, wenn Sie an unserem Info-Stand im Stadthotel Ihre Karten direkt kaufen möchten (ab 2.September 2010).
Vorverkaufsstand (VVK-Stand)
GREEN SCREEN
Im Stadthotel Eckernförde
Am Exer 3
24340 Eckernförde

Für weitere Fragen stehen wir
bis zum 1. September im BÜRO unter
04351/ 47 00 43 oder ab 2. September am
Vorverkaufsstand (VVK-Stand) unter
04351/ 47 64 91 und 47 64 92 zur Verfügung.

DONNERSTAG, 09.09.2010

BESTELLKARTE GREEN SCREEN 2010

	KINO 2	KINO 3	HAUS	RATSSAAL	OIC	STADTHALLE	SONSTIGES
10:00			**23 A** Kleine Alaskaner	**24 A** Königs-echsen	**16 A** Giganten im Mittelmeer	**25 A** Das Kornfeld	
11:30			**17 A** Das größte Krokodil	**20 A** Hauptstadt der Wildschweine	**12 A** Dorschs Dilemma	**13 A** Erdmännchen	
15:30	**51** Wilde Pyrenäen		**06** Bear Vs Man	**29** Meisen	**46** Supermütter der Meere		**S1** Stadthotel: 14.00 Uhr **SEMINAR** ORF UNIVERSUM
17:00	**45** Suche nach der Harpyie		**03** Asbest!	**D1 A** DOPPEL 1	**19** Vom Harz zur Nordsee		**S2** Kinocenter: 16.00 Uhr **SEMINAR** 3D PROJEKTION
18:30	**10** Böhmen		**44** Stinkende Schiffe	**36** Pulverfaß Vesuv	**43** Schwärme	19:30 UHR ERÖFFNUNG	
20:00	**40** Running with Wolves						
21:30	**07** Im Bann der Berge						

FREITAG, 10.09.2010

	KINO 2	KINO 3	HAUS	RATSSAAL	OIC	STADTHALLE	SONSTIGES
10:00			**37 A** Rabenvögel	**26 A** Land of the Painted Mountains	**30 A** Mission Gombessa	**11 A** Cuckoo	
11:30			**32 A** Mount St. Helens	**05 A** Bama, der Gorillamann	**41 A** Scharfschützen der Meere	**28 A** Mauerhase	
15:30	**50** Wiener Gstettn		**48** Warum sterben die Bienen?	**55** Wildes Rumänien	**42** Die Schöne und der Hai		**S1 Stadthotel 14.00 Uhr** **SEMINAR** Finanzierung und Koproduktion
17:00	**24 B** Königsechsen		**27** Lion Army	**D2 A** DOPPEL 2	**35** Out of Africa: Frogs demand		**S2 Stadthotel 16.30 Uhr** **SEMINAR** Authentizität und Ethik
18:30	**53** Wildes Japan 1		**21** Höllenfeuer	**49** Das Weser-bergland	**33** The Nature of Life		
20:00	**KF A** KURZFILME		**15** Gekaufte Wahrheit		**02 A** Andrea, Queen of Mantas		
21:30	**22** Jagdzeit						

Name: ..... Kontakt: .....

SAMSTAG, 11.09.2010

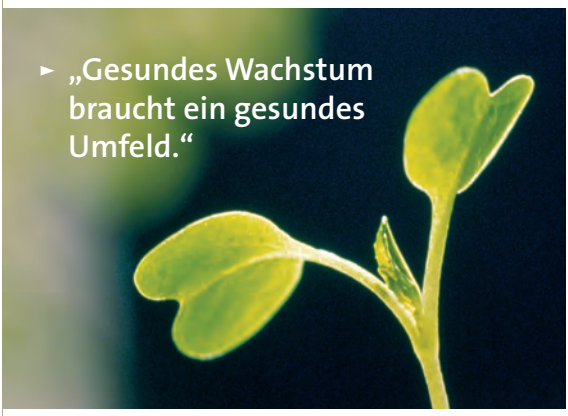
	KINO 2	KINO 3	HAUS	RATSSAAL	OIC	HALLE	SONSTIGES
10:00	**18** Hannes Jaenicke	**14** Expeditionen zu den Letzten ihrer Art	**39** Rift Valley	**D3 A** DOPPEL 3	**56** Zauber der Ostsee		**S5** Stadthotel 10.00 Uhr **SEMINAR** Highspeed-Kamera
11:30	**04** Australien der gift. Kontinent	**31** Mitten im wilden Deutschland	**47** Tiger The Death Chronicles	**38** Das Reich der Bienenelfe	**34** One Degree Matters		**11 B** UIZ 10 - 13 Uhr **KINOLINO** Der Kuckuck
15:30	**KK A** KURZ KIDS	**52** Wilder Balkan	**08** Der Bauer der das Gras wachsen hörte	**D4 A** DOPPEL 4	**01 A** Abenteuer Mittelmeer		
17:00	**25 B** Das Kornfeld	**32 B** Mount St. Helens	**61** SIELMANN	**28 B** Mauerhase	**09** Das blaue Wunder		
18:30	**54** Wildes Japan 2	**30 B** Mission Gombessa	**11 C** Cuckoo	**26 B** Land of the Painted Mountains	**41 B** Scharfschützen der Meere		
20:00	**57** Expeditionen ins Tierreich- Andalusien	**58** Expeditionen ins Tierreich- Das Jahr der Störche				20 UHR Preisverleihung	
21:30		**59** Expeditionen ins Tierreich- Unter Paradiesvögeln					

SONNTAG, 12.09.2010

	KINO 2	KINO 3	HAUS	RATSSAAL	OIC	HALLE	SONSTIGES
10:00	**23 B** Kleine liebenswerte Alaskaner	**60** Expeditionen ins Tierreich- Spezial	**20 B** Hauptstadt der Wildschweine	**D1 B** DOPPEL 1	**12 B** Dorschs Dilemma		
11:30	**13 B** Erdmännchen	**16 B** Giganten im Mittelmeer	**05 B** Bama, der Gorillamann	**D2 B** DOPPEL 2	**01 B** Abenteuer Mittelmeer		**S6** Stadthotel 11:30 Uhr **SEMINAR** NDR Naturfilm
15:30	**17 B** Das größte Krokodil der Welt	**37 B** Rabenvögel	**KK B** KURZ KIDS	**D3 B** DOPPEL 3	**41 C** Scharfschützen der Meere		
17:00	**62** **SIEGERFILM** BESTE GESCHICHTE	**63** **SIEGERFILM** BESTE WISSENSCHAFT	**KF B** KURZFILME	**D4 B** DOPPEL 4	**02 B** Andrea: Queen of Mantas		
18:30	**64** **SIEGERFILM** BESTER FILM	**65** **SIEGERFILM** BESTE BILD-GESTALTUNG					
20:00	**66** Überraschungs-film für alle Helfer						

Name: ..... Kontakt: .....

wetreu Eckernförde
Allgemeine Treuhand KG



wetreu Eckernförde
Allgemeine Treuhand KG | Steuerberatungsgesellschaft
Bergstr. 45 · 24340 Eckernförde
Tel: 0 43 51 8 10 71 · Fax: 0 43 51 8 38 10
eckernfoerde@wetreu.de

www.eckernfoerde.wetreu.de | **Bestens beraten.**

Bilder für die Sinne - Räume für die Seele

HOUSE OF NATURE®

Galerie Fotogarten
Marion Michel
www.house-of-nature.de

Mein Hotel...
MINOTEL Deutschland

Rendsburger Straße 2
24361 Groß Wittensee
Tel. 0 43 56 / 170
Fax 0 43 56 / 17 66

120 Betten
10 Ferienwohnungen
Sommerterrasse
Mittagstisch - Abendessen
Kaffee & Kuchen

HOTEL WITTENSEE
Schützenhof
HOTEL
RESTAURANT
★★★

Es sind noch Zimmer frei!

© [illegible]

Unsere Räume für Ihre Feste & Tagungen:

Schleswig-Holstein-Saal
Wintergarten
Wittensee-Stube
Mühlenzimmer
Gaststube

www.hotel-wittensee.de

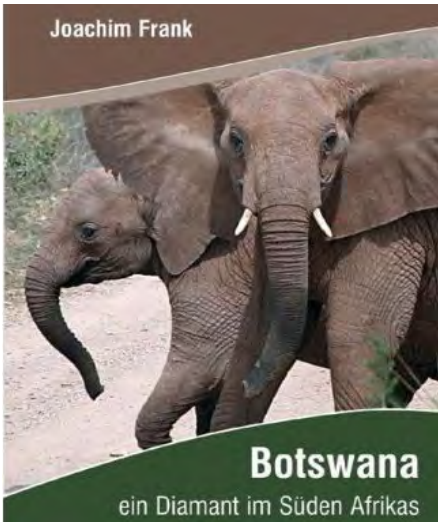
LESUNG

Freitag, 10. September 2010, 20 Uhr, Stadtbücherei Eckernförde

Auf Safari in einem der letzten Tierparadiese Afrikas

Am 10.September, 20 Uhr, stellt Joachim Frank in der Stadtbücherei Eckernförde sein Buch „Botswana – ein Diamant im Süden Afrikas“ in einer Kombination von Lesung und Bilderschau vor. Frank reiste durch die endlosen, sandigen Weiten der Kalahari-Wüste, in das wasserreiche Labyrinth des Okawango-Deltas und durch weitere eindrucksvolle Schutzgebiete Botswanas bis hin zu den spektakulären Victoria Wasserfällen in Zimbabwe. Der Autor beschreibt, was eine Botswana-Reise bedeutet: Geschichten am Lagerfeuer, zelten in freier Wildbahn neben Elefanten-Spuren und vor allem das hautnahe Erleben von Großwild in ihrer ursprünglichen Umgebung.

Joachim Frank lebt in Prisdorf bei Pinneberg.



FOTOAUSSTELLUNG

2. September bis 23. September 2010, St. Nicolai-Kirche, Eckernförde

ABC Of NATURE -
So der Name der Ausstellung des Naturfotografen Werner Bollmann

Gezeigt werden drei Themenbereiche: Animal Portraits, Behaviour Creative Showroom.

Bollmann offenbart das Wesen der Tiere, ihre Schönheit, ihre Einzigartigkeit im Portrait. Es ist ihm gelungen, spektakuläre Verhaltensweisen, Jagd, Kampf und Fortpflanzung einzufangen. Ein besonderer ästhetischer Genuss sind die abstrakten Bilder von Pflanzen und Tieren. Werner Bollmann (Jahrgang 1966) lebt mit seiner Familie in Kiel. Seine Bilder wurden in zahlreichen internationalen Fotowettbewerben ausgezeichnet. Seit 2002 ist er Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen.

Eröffnung am 1. September, 18 Uhr. Neben Werner Bollmann wird der bekannte Fotograf Heinz Teufel einleitende Worte sprechen.

Weitere Infos unter www.wernerbollmann.de

Klima, Umwelt & Natur 2010 - Aktionswochen in Eckernförde

Email-Klau, Fehler im IPCC Bericht, die Pleite von Kopenhagen und der kalte Winter: Wo stehen wir in Sachen Klimawandel?
Wer: Prof. Dr. Mojib Latif
Wann: 23. August - 19:30 Uhr
Wo: Stadthalle Eckernförde
Kosten: Eintritt frei

Konzepte regenerative Energien
Wer: Dr. Hartmut Euler
Wann: 14. September - 19:30 Uhr
Wo: Ostsee Info-Center
Kosten: Eintritt frei

Umweltmesse Eckernförde
Wer: 126 Aussteller zu den Themen Energie, Bauen & Wohnen
Wann: 28. - 29. August
Jeweils 10:00 - 18:00 Uhr
Wo: Stadthalle Eckernförde
Kosten: 3€ (Der Erlös wird gespendet)

www.umwelt2010eckernfoerde.messe.ag

Denkbare Veränderungen und Anpassungen der Vegetation und Tierwelt an prognostizierte Klimaveränderungen in Norddeutschland
Wer: Prof. Dr. Klaus Dierssen
Wann: 24. September - 19:30 Uhr
Wo: Ostsee Info-Center
Kosten: Eintritt frei

Klimawandel und Meeresspiegelanstieg an der Ostseeküste - Gefahr und Risiko im Eckernförder Küstenraum
Wer: Dr. Hans-Jörg Markau
Wann: 01. September - 19:30 Uhr
Wo: Ostsee Info-Center
Kosten: Eintritt frei

Klimawandel in der Polarregion - „Der Ruf des Nordens“: Expedition Ost-Grönland und Spitzbergen
Wer: Arved Fuchs
Wann: 19. Oktober - 19:30 Uhr
Wo: Stadthalle Eckernförde
Kosten: Eintritt frei

GREEN SCREEN Naturfilmfestival
Was: Eine Vielzahl an tollen Naturfilmen
Wann: 9. bis 12. September
Wo: Kinocenter, Das Haus, Rathaus, Ostsee Info-Center und Stadthalle
Kosten: Infos über die Homepage

www.greenscreen-festival.de

Landwirtschaft und Klimawandel
Wer: Prof. Dr. Friedhelm Taube
Wann: 27. Oktober - 19:30 Uhr
Wo: Ostsee Info-Center

Kosten: Eintritt frei

Im Rahmen des Jubiläumsjahres der Stadtwerke Eckernförde - 80 Jahre Wasser und 150 Jahre Gas

Stadtwerke Eckernförde GmbH
OSTSEE INFO CENTER
AktivRegion Hügelland am Ostseestrand
GREEN SCREEN® INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE
Eckernförde OSTSEEBAD Lebensfreude wie Sand am Meer!
Eckernförde Touristik & Marketing GmbH

FÖRDERVEREIN

Der Förderverein Naturfilmfestival GREEN SCREEN Eckernförde e.V. konstituierte sich im Dezember 2006 und hat es sich zur Aufgabe gemacht, zur Finanzierung, Organisation, Gestaltung und Optimierung der Festivals beizutragen. Die Mitgliedsbeiträge sind neben den Fördergeldern, Spenden, Sponsoren, Unterstützungen (die Stadt Eckernförde beteiligt sich maßgeblich an GREEN SCREEN) wichtige Bestandteile der Finanzierung des größten Naturfilmfestivals in Deutschland. Der Verein stellt neben der Unterstützung des Festivals auch ein Forum für Naturfilmfreunde und Naturliebhaber dar. Der Vorstand des Fördervereins trifft sich seit Gründung ca. alle zwei Wochen, vor dem Festival kann es im August und September auch zu täglichen Zusammenkünften kommen. Mitgliederversammlung finden mindestens zweimal im Jahr statt, über aktuelle Nachrichten informiert per Email der „Infobrief GREEN SCREEN". Das Festival GREEN SCREEN haben 2009 mehr als 8000 Naturfilmbegeisterte besucht. Es wachsen seit Fördervereinsgründung die Verantwortlichkeiten und die Aufgaben.
Wir werden in diesem Jahr neben den Vorführungen der Lang- und Kurzfilme auch Diskussionsabende, Film-Workshops für Jugendliche Ausstellungen, Vorträge und Seminare organisieren und anbieten. Die wichtige umweltpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen nimmt jedes Jahr zu. Wir werden im Vorwege des Festivals Naturfilme im Landtag Schleswig-Holstein, im Leibnitz-Institut für Meereskunde IFM Geomar, in der Kalkbergarena Bad Segeberg und am Altenhofer Wald vorführen, um auf GREEN SCREEN hinzuweisen. Die einstige Idee, mit Hilfe der Naturfilme für die Belange der Natur zu sensibilisieren und die Schönheiten, die einzigartigen Begegnungen, die wunderbaren Lebenswelten, aber auch die Bedrohungen dieser Naturräume aufzuzeigen, diese Idee wurde von den Besucherinnen und Besuchern überwältigend angenommen und hat sich in der ehemaligen Bundesumwelthauptstadt Eckernförde etabliert. GREEN SCREEN verleiht der schönen Ostseestadt ein neues Attribut: Eckernförde ist jetzt Deutschlands Naturfilmhauptstadt.

Henning Willers
Vereinsvorsitzender

Green-Screen-Förderverein e.V.
Beitrittserklärung

Bitte einsenden an den Schatzmeister des Vereins
Hans-Werner Wagner, Petersberg 6,
24340 Eckernförde

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt als Mitglied des **Green-Screen-Fördervereins** und stimme den unter § 2 der Satzung geregelten Bestimmungen zu:

§ 2 Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft können natürliche und juristische Personen sowie sonstige Organisationen und Einrichtungen, die sich dem Zweck des Vereins verbunden fühlen, erwerben. Der Beitritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Vorstand. Mit dem Beitritt verpflichtet sich das Mitglied zur Zahlung des festgesetzten Jahresbeitrages. Der Austritt aus dem Verein kann nur zum Ende des Geschäftsjahres erfolgen und muss spätestens bis zum 30. September eines Jahres dem Vorstand gegenüber erklärt und zugegangen sein. Mitglieder, die den Zwecken des Vereins zuwiderhandeln oder das Ansehen des Vereins schädigen, können durch einstimmigen Beschluss des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden. Gegen diesen Beschluss steht dem ausgeschlossenen Mitglied das Recht der Berufung an die Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet mit einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder über den Ausschluss.

Mitglieder über den Ausschluss für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,00 €** für (Ehe)Paare **50,00 €**

☐ *** Dauerauftrag:**

Ich überweise _____ € per Dauerauftrag jährlich zum 1. Januar des Jahres auf das Konto:
Nr. 11373520, BLZ 21092023, Eckernförder Bank

☐ *** Einzugsermächtigung**

Ich ermächtige den Green-Screen-Förderverein _____ € jährlich von meinem Konto

Nr. _____ BLZ _____

Geldinstitut _____ abzubuchen.

*Zutreffendes bitte ankreuzen

Vornname: _____ **Name:** _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ **E-Mail:** _____

Ort, Datum: _____ **Unterschrift:** _____

· Spenden sind jederzeit willkommen. Ab 50,00 senden wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zu.

Erleben Sie uns…

Kieler Straße 39-43
24340 Eckernförde

Telefon 04351 / 906-0
Fax 04351 / 906-116

kontakt@eckernfoerder-bank.de
www.eckernfoerder-bank.de

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Eckernförder Bank eG
Volksbank-Raiffeisenbank

Wirtschaftskreis Eckernförde
Wir handeln für Eckernförde

Wir bieten ein umfangreiches Netzwerk von Gewerbetreibenden
Wir setzen uns für die Interessen von Handel, Handwerk und Dienstleistern ein
Wir versorgen Sie mit wichtigen Informationen zum Wirtschaftsstandort
Wir sind das Bindeglied zwischen Stadt - Politik - Tourismus
Wir organisieren Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen
Wir bilden themenspezifische Arbeitsgruppen
Wir unterstützen das "GREEN SCREEN-Naturfilmfestival"
Wir unterstützen und erhalten den Weihnachtsmarkt und die Weihnachtsbeleuchtung
Wir werben für Eckernförde: Radio, Plakate, Internet, Anzeigen in Printmedien
Wir brauchen Sie und freuen uns auch über eine aktive Mitarbeit

Wirtschaftskreis Eckernförde e.V.
Postfach: 1337
24333 Eckernförde

Tel.: 04352 - 911 74 84
Fax: 04352 - 911 74 85
info@wirtschaftskreis-eckernfoerde.com
www.wirtschaftskreis-eckernfoerde.com

DANKSAGUNGEN

Vielen Dank für die freundliche und großzügige Unterstützung:

Allianz Versicherung Grötsch & Missfeld OHG; Arbeitsgemeinschaft Rendsburg-Eckernförde; BINGO! Die Umweltlotterie; Bürgermeister der Gemeinde Damp (Horst Böttcher); W. Behn GmbH & Co KG; Deutsche Angestellten Akademie (DAA); Eckernförder Bank eG; Eckernförder Zeitung (Gernot Kühl, Arne Peters, Thomas Schulze); Eckernförder Touristik- und Marketing GmbH (Stefan Borgmann); Elektro Westphal; Elisabeth-Eifert-Stiftung; Farben Fritzke; Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein/ Filmwerkstatt Kiel (Bernd-Günther Nahm); Flensburger Brauerei; Förde Sparkasse; Hans Nissen; Heinz Sielmann Stiftung; Helga Jensen Stiftung; Helmut Neumann; Hillers Mode – Frisuren - Lifestyle; Inge Sielmann; IQSH (Volker Schlieker); Kalkberg GmbH, Bad Segeberg (Ute Thienel); Kieler Nachrichten/ Eckernförder Nachrichten (Jürgen Heinemann, Uwe Rutzen, Christoph Rohde); LOOK! Bildagentur (Heike Ruf); MC Technik Jundel GmbH; NDR Naturfilm/ Studio Hamburg (Jörn Röver); Noctalis Fledermauszentrum; Ostsee-Info-Center (Claus Müller); Palle: Petra Anders-Bonaventura; Parfümerie H.O. Broecker; Praxis Dr. Charlotte Trede; Presse- und Informationsdienst der Volks- und Raiffeisenbanken Schleswig-Holstein, Rendsburg; Schaub Digitale Medien; sh:z (Stephan Richter); Stadt Eckernförde; Stadtgärtnerei; Stadthalle; Stadthotel; Stadtverkehr Eckernförde (Kirsten Bügler); Stadtwerke Eckernförde; Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Dr. Walter Hemmerling); Stefan Rimpf; Steinmeier Säfte; Technik- und Ökologie Zentrum (TÖZ); Teppich Hof; Tischlerei Goos aus Kratt; Übersetzungen: Lindsay Koch; Colin Moore; Sybille Frey (freytrans Fachübersetzungen); Vorjury: Dieter Kaiser (Vorsitz), Ulrich Ehlers, Florian Gloza-Rausch, Dieter Hoese, Claus Oppermann, Michael Packschies, Elisabeth Saggau, Claudia Sewig, Ismeni Walter; Wirtschaftskreis Eckernförde. Wir danken außerdem allen zusätzlichen Sponsoren, Unterstützern und Helfern, die bei Redaktionsschluss noch nicht feststanden.

FREUNDE DES FESTIVALS

Apotheke am Bahnhof (Jess, Dr. Karin)Augenarzt Zentrum Eckernförde Behrendt Textilhaus Gmbh und Co.KG Blickpunkt Brillen & Contaktlinsen oHG (Wieben, Svante)Borowski, Kerstin Burscheid, Uwe und Karin Gauger-Borchert, Meike Goos GmbH Co KG Göritz, Ulrike Gosch, Birgitta Heldt, Armin Hieber, Dr. Oliver Holk, Dr. med. Anna und Swalve-Bordeaux, Dr. med. Swana Hörgeräte Jester GmbH (Reelmann, Karen) Koch, Wolfgang Löwen-Apotheke (Scharf, Dr. Hanns-Georg) Luettmann-Siemsen, Birgit Mohr, Doris Möwen -Apotheke (Jess, Dr. Karin) Piening, Harm Rohwedder, Ralph und Kirsten Römer und Wein Schinkel, Barbara und Karl U. Schulz, Kurt und Helga Schwedler, Alfons und Erika Siemsen, Peter und Sabine Steen, Dr. Dr. Hans Michael und Sturm-Steen, Dr. Annette Stehmann, Hans-Christian Stiftung Naturschutz S-H von Gerlach, Anne Warnsholdt, Gundula Willmann, T. und A. Witzig, Klaus und Gudrun Wörmbke, Karl-Heinz

IMPRESSUM

Katalogredaktion: Alexandra Eck,
Kataloggestaltung: Tobias Fuchs,
Antje Spitzbarth, Sarah Feutlinske
Fotos: Arne Peters (Eckernförder Zeitung), Dagmar Weinberger, Melanie Kaacksteen, Michael Packschies, Ole Packschies, Sven Bohde, Udo Hallstein
Titelbild: LOOK! Bildagentur
Zeichnungen: Volker Sponholz
Druck: Norddruck Neumann
Auflage: 20.000 Exemplare

Die verwendeten Fotos stammen aus den Einreichunterlagen der Filmproduzenten bzw. Fernsehsender.

SPONSOREN

Stadt Eckernförde

BINGO! Die Umweltlotterie
VON LOTTO

Heinz Sielmann Stiftung

Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein
FILMWERKSTATT KIEL

Stadtwerke Eckernförde GmbH

OSTSEEBAD DAMP

BEHN ORIGINALE

Volksbanken Raiffeisenbanken

Allianz Grötsch & Mißfeldt

Förde Sparkasse

shz Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH

wetreu Eckernförde
Allgemeine Treuhand KG
Steuerberatungsgesellschaft

Stadtverkehr Eckernförde

Kieler Nachrichten
So viel Zeitung muss sein

Studio Hamburg
Produktion

NDR | Naturfilm

dataport

LOOK Die Bildagentur der Fotografen
www.look-foto.de

OUTDOOR CINE
Veranstaltungstechnik
Tel 040.38613202
www.outdoor-cine.de

Elisabeth-Eifert STIFTUNG

Dr. Hauschka
Kosmetik

FILMAUFSTELLUNG

01	Abenteuer Mittelmeer - Auf der Spur der Mönchsrobben	21
02	Andrea: Queen of Mantas	21
03	Asbest! Ein Schadstoff kehrt zurück	22
04	Australien - Der giftige Kontinent	22
05	Bama der Gorillamann - Abenteuer in Kamerun	23
07	Bann der Berge, Im	24
08	Bauer der das Gras wachsen hörte, Der	24
06	Bear Vs Man: The Endless Conflict	23
KF	Berne, Die	57
09	Blaue Wunder - Im Inselreich von Raja Ampat, Das	25
10	Böhmen – Land der hundert Teiche	25
11	Cuckoo – Der Kuckuck	26 + 14
12	Dorschs Dilemma	26
D4	Ecuador - von den Anden in den Amazonas	63
13	Erdmännchen - Ein unschlagbares Team	27
57	Expeditionen ins Tierreich 1	55
58	Expeditionen ins Tierreich 2	55
59	Expeditionen ins Tierreich 3	55
60	Expeditionen ins Tierreich Spezial	55
14	Expeditionen zu Letzten ihrer Art	27
15	Gekaufte Wahrheit - Gentechnik im Magnetfeld des Geldes	28
D1	Geliebt, gejagt, gefangen - Das Milliardengeschäft mit Delfinen	60
16	Giganten im Mittelmeer - Pottwalen auf der Spur	28
17	Größte Krokodil der Welt, Das	29
18	Hannes Jaenicke - Einsatz für Haie	29
19	Harz zur Nordsee - Die Rückkehr der Lachse, Vom	30
20	Hauptstadt der Wildschweine – Berlin	30
61	Heinz Sielmann: Die Tierwelt Australiens	55
D3	Hoch im Sattel - Dominik will Kamelreiter werden	62
21	Höllenfeuer - Leben auf heißen Kohlen	31
22	Jagdzeit	31
23	Kleine liebenswerte Alaskaner	32
24	Königsechsen	32
25	Kornfeld - Dschungel für einen Sommer, Das	33
26	Land of the Painted Mountains	33
KF + KK	Leben zwischen den Zeilen	57 + 59
27	Lion Army	34
28	Mauerhase	34
29	Meisen - Leben im Gegenwind	35

FILMAUFSTELLUNG

30 Mission Gombessa 35
31 Mitten im wilden Deutschland 36
32 Mount St. Helens - Der Vulkan lebt 36
34 One Degree Matters 37
35 Out of Africa: Frogs in Demand 38
D1 Pearl Islands: The history of Bahrain‘s natural gems 60
KK Pferdegeflüster - Auf der Suche nach den Urpferden der Gegenwart 58
36 Pulverfass Vesuv 38
37 Rabenvögel - Gaukler der Lüfte 39
38 Reich der Bienenelfe, Das 39
KF + KK Rethink the Shark 57 + 58
D2 Returning to Bharatpur 61
39 Rift Valley - Vom Höllenfeuer ins Heilige Land 46
40 Running with Wolves 46
41 Scharfschützen der Meere – Fangschreckenkrebse 47
42 Schöne und der Hai, Die 47
43 Schwärme - Intelligenz der Massen 48
KK Sendung mit der Maus: Mistel, Die 59
44 Stinkende Schiffe - Wenn Containerschiffe die Luft verschmutzen 48
45 Suche nach der Harpyie, Auf der 49
46 Supermütter der Meere - Seelöwen vor Australiens Küste 49
33 The Nature of Life 37
47 Tiger The Death Chronicles 50
KK Tree and a Flower, A 58
KF Verkannte Schätze - Jede Art zählt 57
48 Warum sterben die Bienen? 50
D3 Weltmeere - Lebensraum Ozean 62
49 Weserbergland - Sagenhaftes Niedersachsen, Das 51
50 Wiener Gstettn - Wildnis in der Großstadt 51
51 Wilde Pyrenäen - Berge des Lichts 52
52 Wilder Balkan 52
53 Wildes Japan 1 - Schneeaffen und Vulkane 53
54 Wildes Japan 2 - Tropenstrand und Bärenland 53
55 Wildes Rumänien 54
D4 Wildnis zwischen den Bahngleisen 63
D2 Wo noch der Birkhahn balzt 61
56 Zauber der Ostsee 54

www.foerde-sparkasse.de

Engagement trifft Faszination!

Förde Sparkasse

Regionales Engagement hat bei uns eine lange Tradition. Wir wünschen den Machern und den Genießern des diesjährigen Naturfilmfestivals in Eckernförde viel Spaß und Freude.

WDR Fernsehen

RUNDFUNK-GEBÜHREN FÜR GUTES PROGRAMM.

ABENTEUER ERDE

Jeden Dienstag 20.15 Uhr
im WDR Fernsehen

www.wdr.de/tv/abenteuererde/